

Nachrichtenblatt Weissach im Tal



Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Weissach im Tal

Donnerstag, 17. März 2022



Seite 3
**Wer wird Weissachs
neue Bürgermeisterin /
neuer Bürgermeister?**

Seite 5

**Vertretung des Bürgermeisters
in der Vakanz**



Seite 5
**Beginn der Sanierungsmaß-
nahmen im Trollingerweg**

Seite 5

**Offizielle Verabschiedung von
Bürgermeister Ian Schölzel am
30. April 2022**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

obwohl der Termin seit vielen Wochen feststand, ist der Tag des Abschieds viel schneller da als gedacht. Jetzt heißt es also tatsächlich, auf Wiedersehen zu sagen. Mein beruflicher Weg führt mich als Erster Bürgermeister in unsere Kreisstadt Waiblingen. Bei aller Freude schwingt natürlich sehr viel Wehmut mit. Wir haben hier in Weissach im Tal viel auf die Beine gestellt! Für mich war mein Bürgermeisteramt immer auch mehr als nur ein Job, ich habe sehr viel Herzblut, Einsatzbereitschaft und Leidenschaft eingebracht. An den vielen Begegnungen, zahlreichen E-Mails, Whats-App-Nachrichten usw. von nah und fern merke ich, wie sehr ich als Mensch wertgeschätzt – und meine Arbeit weit über das Täle hinaus positiv wahrgenommen wird. Von daher fällt es schwer, da loszulassen. Aber wie heißt es so schön: Man soll dann gehen, wenn's am schönsten ist - und die Menschen einen in guter Erinnerung behalten. Ich hab' viel gegeben, aber auch ganz viel zurückbekommen. All das hätte ich natürlich über 14, 15 Jahre nicht machen können, wenn nicht immer auch Menschen mit mir zusammen an einem Strang gezogen hätten.



Von daher bin ich sehr dankbar für die großartige Unterstützung, die ich von unserer Bevölkerung erfahren durfte. Ich bin den vielen ehrenamtlich Tätigen dankbar, die sich für unsere Gemeinde nach Kräften einsetzen – und die unser Wir-Gefühl vor Ort prägen. Ich bin dankbar über einen Gemeinderat, mit dem ich in all der Zeit immer sehr konstruktiv zusammengearbeitet habe. Dankbar bin ich auch den engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unsere Gemeinde hat und die sich tagtäglich für sie einbringen. Ich war und bin gerne Bürgermeister – und mir war stets daran gelegen, ein Schultes „zum Anfassen“ zu sein. Weshalb bei mir die Türen immer offen standen. Der Bürgerkontakt war für mich immer das A und O meiner Bürgermeistertätigkeit, im Mittelpunkt stand immer das Wirken für die Menschen hier vor Ort. Die Weissacherinnen und Weissacher sind ein liebenswertes Völkchen – ich habe sie sehr in mein Herz geschlossen. Ich bin sehr dankbar für das gute Miteinander, die vielen schönen Erlebnisse und für die gemeinsame Zeit - es bleiben ganz viele schöne Erinnerungen. Ja, und weil meine Familie und ich nach wie vor Weissacher Bürger sind, sage ich auch nicht „Ade“, sondern „Auf Wiedersehen“, denn ich freue mich heute schon auf unsere nächste Begegnung, möglicherweise beim Weissacher Sommerempfang, unserem heiligen Weihnachtsmarkt – oder dem Weissacher Fest der Feste, unserem Tälestreff! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen, unserer schönen Heimatgemeinde alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Herzlichst
Ihr

Ian Vincent Schölzel
Bürgermeister

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rufnummer für den Allgemeinärztlichen
Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger
Gesundheitszentrum,
Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben
der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4,
Tel. 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Zentral in den Ambulanzräumen der
Kinderklinik Winnenden, Am Jakobsweg 1,
an Samstagen, Sonn- und Feiertagen,
ab 8 Uhr,
Tel 01806 073614

Zahnärztlicher Notfalldienst

An Wochenenden und Feiertagen zentral
zu erfragen über Anrufbeantworter unter
Tel. 0711/78 77 744.

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Telefon 01806 071410

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 08.00 –
08.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag
und an den Feiertagen unter Telefon-Nr.:
01805 003656

Apotheken- Bereitschaftsdienst

Samstag, 19.03.2022

Easy Apotheke, Backnang,
Im Biegel 16, Tel. 9043630

Sonntag, 20.03.2021

Center-Apotheke im Kaufland,
Backnang, Sulzbacher Str. 201, Tel. 91151100

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 19.03.2022 bis

Sonntag, 20.03.2022

Tierarztpraxis Krüger, Backnang,
Akazienweg 48, Tel. 902284

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere
Rems-Murr

Zu erreichen über Zentrale (Tiernot)
Tel. 07000/8437668

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal,
Geschäftsführung Martina Zoll
Tel 9115-33 (Di – Fr Vormittag)

**Ambulante Alten- u. Krankenpflege, Haus-
wirtschaftliche Versorgung, Betreuung:**
Pflegedienstleitung Heike Stadelmann,
Tel 9115-30

Stellvertretungen: Nicole Köpl,
Ursula Heller-Bauer, Stefanie Gildenfuß
(Nutzen Sie unseren Anrufbeantworter –
wir rufen umgehend zurück)

Leistungsabrechnung: Kathrin Siegler
Tel 9115-34 (vormittags)

Tagespflege:

Tel 9115-40

Essen auf Rädern:

Sabine Wörner, Susanne Maier

Tel 9115-32 (Mo-Fr von 9.00 – 10.30 Uhr)

Störungen im Stromnetz

24 Stunden Hotline

Tel 0800 7962787

Technische Meldungsannahme

Tel 07144 266300 oder tma@syna.de

Nachbarschaftshilfe

Jeder kann in eine Situation kommen,
in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die
Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen
ihrer Möglichkeiten dazu anbietet. Bei
Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennot-
stand können wir im Haushalt und beim
Einkauf helfen. Außerdem können wir Sie
zum Arzt begleiten und Behördengänge
mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Frau Claudia Peyer **Tel 59395**

Alexander-Stift Gemeindepflegehaus Weissach

Brüdenwiesen 7 – 9

Fax 07191 35910-10

Tel 07191 35910-0

Heimleitung: Arne Vogel,
a.vogel@alexander-stift.de
aufnahme@alexander-stift.de,

www.alexander-stift.de

Hier finden Sie wichtige Informationen
über uns. Besucher sind immer herzlich
willkommen!

Wir bieten an: Dauerpflege, Kurzzeitpflege,
Betreutes Seniorenwohnen
Aufnahmen und Informationen über
Tel 07183 3059140

Katholische Familienpflege

Rems-Murr

Talstraße 12, 71332 Waiblingen,

Tel 07151 1693155

Einsatzleiterin: Frau Glass

Mobil 0176 16931551

Ambulanter Dienst des DRK

Kreisverband Rems-Murr, Fachpflege, Hil-
fe bei der Pflege und Unterstützung bei
der Haushaltsführung, Fahrdienste für
alte und behinderte Menschen auch mit
Rollstuhl (Ärzte, Einkäufe, Besucherfahrten,
Ausflüge, Restaurantbesuche usw.), Haus-
notruf, Hilfsmittelberatung,
Tel 88311 (täglich von 8 bis 12 Uhr).

Notruf 110

Feuerwehr 112

Polizeiposten Unterweissach 3526-0

Rettungsdienst / Krankentransport 112

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang

info@hospiz-remsmurr.de

www.hospiz-remsmurr.de

Begleitung Schwerstkranker,

Sterbender und ihrer Angehörigen

Ambulante Hospizbegleitung

Einsatzleitung für den gesamten Rems-

Murr-Kreis Unterstützung zu Hause, im

Krankenhaus und im Pflegeheim

ambulant@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-0

Stationäres Hospiz Backnang

Krankenhausweg 10, 71522 Backnang

stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-40

Kinder- und Jugendhospizdienst

Pustebäume

Begleitungen von Kindern u. Jugendlichen

bei Krankheit, Tod u. Trauer

kinder@hospiz-remsmurr.de

Tel 07191 92797-20

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren

Terminvereinbarung unter

Tel 07191 92797-0

Trauernetzwerk Rems-Murr

Tel 07191 92797-0

Senioren-Büro Weissach im Tal

Tel 353136

Weißer Ring

Unterstützung von Kriminalitätsoffern

im Rems-Murr-Kreis

Tel 0711 90713990

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr

Um Frauen aus Gewaltbeziehungen Infor-

mationen über eine Beratungsmöglichkeit

zu bieten, ist dies eine gute Möglichkeit.

Tel 07191-9308655

Mail: frauenhaus@drk-remm-murr.de

Fax: 07191-9307859

https://www.drk-remm-murr.de/fh.html

Frauenhaus

Verein zur Hilfe für Frauen und Kinder e.V.

Frauenhaus: Das Kontaktbüro befindet

sich in Schorndorf, Augustenplatz 4.

Tel 07181 61614

Beratungstermine werden nach vorheri-

ger telefonischer Absprache vergeben. In

den Nachtstunden und am Wochenende

sind wir über das Polizeirevier Schorndorf

erreichbar: Tel 204-0

Nikolauspflge – NIKO Sehzentrum

Beratung, Qualifizierung und Hilfsmittel

für Menschen mit eingeschränktem Seh-

vermögen.

Firnhaber Str. 14, 70174 Stuttgart

niko.sehzentrum@nikolauspflge.de

www.nikolauspflge.de

Tel 0711 6564-830

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unsere Demokratie funktioniert nur durch Wahlen. Sie benötigt die Meinungsvielfalt unserer Ideen und Vorstellungen. Wir haben die Möglichkeit die Politik aktiv zu beeinflussen, indem wir unsere politischen Vertreter wählen und damit „unsere Politik“ gestalten.

Dies ist in vielen Ländern keine Selbstverständlichkeit und gerade die aktuelle Situation in verschiedenen Regionen dieser Welt zeigt, wie wertvoll die Garantie von freien demokratischen Wahlen ist.

Nicht Anderen die Entscheidung überlassen, sondern selber Verantwortung übernehmen, wenn wir die Chance dazu haben!

Mit Desinteresse oder einer Wahlverweigerung schwächen wir die Demokratie, selbst in einer Gemeinde wie Weissach im Tal.

Mit Ihrer Stimme können Sie viel bewegen!

Wir hoffen auf eine hohe Wahlbeteiligung in unserer Gemeinde und laden Sie deshalb persönlich ein, am Sonntag, den 27. März 2022 an der Bürgermeisterwahl der Gemeinde Weissach im Tal mitzuwirken. Geben Sie Ihre Stimme ab und entscheiden Sie mit.

Ihr/e

Jörg Schaal
stv. Bürgermeister

Irmgard Hestler
stv. Bürgermeisterin

Wilhelm König
stv. Bürgermeister

Luciano Lobngobucco
stv. Bürgermeister

Wer wird Weissachs neue Bürgermeisterin / neuer Bürgermeister?

Am 27. März 2022 wählen die Weissacherinnen und Weissacher ihre neue Bürgermeisterin bzw. ihren neuen Bürgermeister. In der über fünfzig jährigen Geschichte der Gesamtgemeinde hatte Weissach im Tal bisher drei Bürgermeister: Egon Halter, Rainer Deuschle und Ian Schölzel.

Die Gemeinde hatte bisher stets Glück mit ihrem Schultes – alle drei prägten Weissach im Tal auf ihre ganz eigene Art und Weise. Alle drei bisherigen Bürgermeister brachten die Gemeinde nach vorne – und sorgten dafür, dass Weissach im Tal heute so gut dasteht. Weissach im Tal nimmt in vielen kommunalpolitischen Feldern eine Vorreiterrolle ein, vor allem

in den Bereichen Bildung und Erziehung sowie im Umwelt- und Klimaschutz. Das bürgerschaftliche Engagement ist hier vor Ort besonders ausgeprägt. Der oder die Neue finden ein liebenswertes Gemeinwesen und eine gut aufgestellte Gemeinde vor, Weissach im Tal bietet viele Gestaltungsmöglichkeiten.



Wer künftig der Gemeinde vorsteht, das entscheiden die Wählerinnen und Wähler am 27. März 2022. Nutzen Sie daher Ihre Chance, über die künftige kommunalpolitische Ausrichtung mitentscheiden zu können. Machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch!



ANMELDUNG AN: PRIMAKLIMA@KUBUSEV.ORG

2TES KLIMA-GESPRÄCH

**THEMA:
MOBILITÄT**

20. MÄRZ 14:22-18H ONLINE VIA ZOOM

gefördert vom

Umfeld durch
Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz

Umfeld durch
Klimaschutz

Umfeld durch
Umweltministerium des Europäischen Bundeslandes



LandFrauenverein Weissacher Tal
lädt ein zur

Osterbrunnen-Einweihung

Sonntag, 3. April 2022 um 14.00 Uhr
am Rathaus Unterweissach

Wir wollen in diesem Jahr wieder mit Gedichten und Liedern,
aber ohne Bewirtung, den Osterbrunnen einweihen!





WER hat INTERESSE an einem ÄGGERLE für GEMÜSE!

PRIMA KLIMA



Im Projekt Klima SPORT wollten wir die Idee einer kleinen Ackerparzelle für Familien, Ehepaare oder Singles verwirklichen. Bereits vor 2 Jahren sind wir auf Jürgen Benignus und Elisabeth Späth aus Backnang – Ungeheuerhof aufmerksam geworden. Er hat als selbständiger Bio-Landwirt das benötigte Know-how und sie ist passionierte langjährige Klimaschützerin. Gemeinsam starten diese jetzt in das dritte „Äggerle“ Jahr und blicken auf zwei Jahre Erfahrung zurück. Perfekt für das Prima Klima Team die Kooperation mit diesen zu suchen und zu schließen.

Dieses Jahr werden die Äggerle-Parzellen zwischen dem Ungeheuerhof und Weissach im Tal-Unterweissach angelegt. Die Parzellen werden so vorbereitet, dass diese Anfang Mai an die zukünftigen Gemüseerzeuger*innen übergeben werden können. Dann kann jeder bis etwa Ende Oktober sein eigenes Gemüse anpflanzen, diesem beim Wachsen zusehen, dieses unterstützen und immer wieder ernten.

Es gibt verschiedene Äggerle-Größen anzumieten:

- 30 qm für Singles und Kennenlerner / Preis: 90,00 € pro Saison
- 60 qm für 1 – 2 Personen / Preis: 119,00 Euro pro Saison
- 100 qm für Familien / Preis 178,00 Euro pro Saison
- Ebenfalls ist es möglich, größere Flächen von 120 qm / 160 qm / 200 qm zu buchen. Dies kann mit Jürgen Benignus individuell vereinbart werden.

Grundsätzlich wird jede Äggerle-Parzelle mit zwei Reihen Kartoffeln und einer Reihe Zwiebeln bepflanzt. Das Äggerle kann jeder nach seinen Wünschen mit Jungpflanzen und Saatgut nach seinen eigenen Vorlieben bepflanzen und besäen. Hier können Tipps von den schon erfahrenen Wiederholungsstätern hilfreich sein.

Für die Pflege des Äggerles stehen einige Gartengeräte sowie Gießwasser zur Verfügung.

Zu Beginn der Saison wird es eine Einführungsveranstaltung mit Jürgen Benignus und Elisabeth Späth geben, wo ein paar Tipps an die zukünftigen Gemüseerzeuger*innen weitergegeben werden.

Da der Hof biozertifiziert ist, wird Wert darauf gelegt, dass nicht mit chemischen Düngern, chemischem Pflanzenschutz oder genetisch verändertem Saatgut oder entsprechenden Jungpflanzen auf den Parzellen gearbeitet wird. Im Zweifel kann man sich an Jürgen Benignus wenden.

Haben WIR DEIN INTEREERESE geweckt!

Anmelden kann man sich für eine Äggerle-Parzelle beim Prima Klima Team hier vor Ort

- per E-Mail bei: michaela.loth@weissach-im-tal.de oder
- per Telefon: 3531-36.

Für die Anmeldung benötigen wir den Vor- und Zunamen, Adresse, E-Mail und Telefonnummer.

Anmeldeschluss ist der 8. April 2022!

Wir – das Prima Klima Team - werden ebenfalls vor Ort ein Äggerle bewirtschaften.



Gemeindegeschehen

Vertretung des Bürgermeisters in der Vakanz

Die neue Bürgermeisterin/der neue Bürgermeister wird am 27. März 2022 gewählt, ggfs. ist eine Neuwahl am 10. April 2022 notwendig.

Bis zur Einsetzung des neuen Gemeindeoberhaupts vertritt der 1. Bürgermeisterstellvertreter, Gemeinderat Jörg Schaal, gesetzlich die Gemeinde.

Sollte er nicht verhindert sein, beruft und leitet er die anstehenden gemeindlichen Sitzungen und vertritt die Gemeinde in den Zweckverbänden. Bei den repräsentativen Aufgaben achtet die Gemeindeverwaltung darauf, dass möglichst alle ehrenamtlichen Bürgermeister-Stellvertreter gleichermaßen bei der anstehenden Bürgermeisterversammlung terminlich berücksichtigt werden, um möglichst niemanden über Gebühr zu belasten. Verwaltungsinterne Angelegenheiten werden in der Vakanz vornehmlich durch den innerdienstlichen Stellvertreter des Bürgermeisters, unseren Kämmerer Alexander Holz, wahrgenommen.

Offizielle Verabschiedung

von Bürgermeister Ian Schölzel am 30. April 2022

Nach 15 arbeitsintensiven Jahren wird Bürgermeister Ian Schölzel die Gemeinde bekanntlich am 17. März in Richtung Große Kreisstadt Waiblingen verlassen. Gemeinderat und Gemeindeverwaltung möchten ihrem Bürgermeister natürlich einen gebührenden Abschied bereiten. Dieser ist für Samstag, den 30. April vorgesehen. Geplant ist eine Rundtour durch die Gemeinde, zu der die Öffentlichkeit herzlich eingeladen ist. In den verschiedenen Teilorten besteht für jedermann die Möglichkeit, sich persönlich vom Bürgermeister zu verabschieden. Da die Veranstaltung ausschließlich im Freien stattfinden wird, wurde bewusst der Termin am 30. April gewählt. An diesem Tag hoffen wir auf mildes Wetter und Sonnenschein. Weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung wird die Verwaltung noch rechtzeitig über verschiedene Kanäle veröffentlichen.

Vor der öffentlichen Abschiedstour findet zudem eine mitarbeiterinterne Veranstaltung statt, an der sich die Mitarbeiterschaft von ihrem Chef verabschieden kann.

Hilfen und Spenden für Geflüchtete aus der Ukraine

Sebastian Bauer ist am vergangenen Wochenende mit 12 Helfern in die polische Stadt Lubin gefahren. Nach langem Warten durch unangekündigte andere Spendenfahrzeuge haben sie ihre Sachspenden mit Hilfe von Leuten aus Esslingen und der polnischen Feuerwehr ausgeladen. Bauer berichtet, dass er die Bilder von Frauen und Kindern, die in Bussen und Autos versuchen zu fliehen, erstmal verarbeiten müsse.

„Es werden immer noch Sachspenden, aber vor allem Lebensmittel und Hygieneartikel benötigt,“ so Bauer. Sein Team ist bereit nochmals nach Lublin zu fahren. Versorgung mit warmem Essen und Trinken sowie Schlafplätze sind vor Ort vorhanden.

Für die bereits Geflüchteten werden Gemeinschaftsunterkünfte von Stadt und Kreis zur Verfügung gestellt, bei welchem nach dem Unterbringungssystem die erste Unterbringung stattfindet muss. Danach ist es möglich, die Geflüchteten hier in der Gemeinde aufzunehmen.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel unter der Rubrik „Amtlich“.

Beginn der Sanierungsmaßnahmen im Trollingerweg

Am vergangenen Montag, den 14.03.2022 begann die Fa. Fritz Müller aus Backnang mit der Sanierung eines Teilabschnitts im Trollingerweg Nr. 1, 3, 6 und 8 in Unterweissach.

Am Montag wurden in einem ersten Schritt punktuell die Bordsteine saniert. Seit Dienstag werden die Setzungen in der Straße verdichtet und die Tragschicht der Straße entfernt.

Der Trollingerweg wird von Dienstag, 15.03.2022 bis einschließlich Freitag, 18.03.2022 vollgesperrt. Eine Zufahrt zu den Grundstücken ist nicht möglich.

Eine Durchfahrt für die Feuerwehr und Rettungsverkehr wird gewährleistet.

Der Feinbelag wird am Freitagvormittag durch die Firma Zehnder aus Rudersberg aufgebracht und am Nachmittag sollte die Baustelle beendet und die Zufahrt zu den Grundstücken wieder möglich sein.

Eine Müllsammelstelle wurde auf der linken Straßenseite am Eingang zum Trollingerweg zur Verfügung gestellt.

Wir bitten alle Anwohner um Verständnis.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne das Bauamt der Gemeinde Weissach im Tal unter der Telefonnummer 07191/ 35 31-42 zur Verfügung.



Bürgerbus Weissach im Tal

Der Bürgerbus fährt kostenlos von Montag – Freitag zwischen 9 – 17 Uhr innerhalb der Gemeinde Weissach im Tal sowie zu Arztbesuchen in Backnang oder das Krankenhaus Winnenden.



Dies machen die ehrenamtlichen Fahrer*innen möglich, welche sich bereit erklärt haben die Gemeinde zu unterstützen.

Fahrten können bei Frau Rehm unter der Telefonnummer 0163 6353121 angemeldet werden, in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 – 12.00 Uhr. Bitte den Fahrtenwunsch spätestens um 12.00 Uhr am Tag vor der geplanten Fahrt anmelden. Die Anmeldung entscheidet über die Fahrreservierung. Hierbei werden gesundheitliche Belange bevorzugt behandelt.

Für Fahrer*in und Fahrgast gilt die Pflicht des Tragens einer Maske (OP-Maske, FFP2 oder KN95 / N95). Der Abstand zwischen Fahrer*in und Fahrgast muss mindestens 1,50 m betragen, aus diesem Grund wird die 2. Reihe hinter dem Fahrer*in angeboten. Aktuell können zwei Fahrgäste pro Fahrt befördert werden.

Jubilare

Goldene Hochzeit:

Die Eheleute Lotte Maria und Walter Alfons **Schlund**, wohnhaft in Wi.T.-Oberweissach, begehen am Mittwoch, dem 23. März 2022, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Altersjubilare

Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:

21.03.2022

Herrn Dieter Schmetzer, Oberweissach 70 Jahre

23.03.2022

Herrn Ulrich Juskowiak, Unterweissach 80 Jahre

Warentauschbörse

Folgende Gegenstände sind kostenlos abzugeben

Wer etwas zu verschenken hat, kann dies gerne bei **Frau Heudorf** telefonisch unter **3531-12** oder schriftlich Vorzimmer@weissach-im-tal.de bis **spätestens jeden Montag 10.00 Uhr** unter Angabe der Telefonnummer mitteilen.

Abzugebende Gegenstände werden wöchentlich kostenlos veröffentlicht.

Prima Klima

▽△▽△ KLIMA WANDELN
PRIMA PRIMA
KLIMA HANDELN

Der Verkehr verursacht etwa 37 % der Treibhausgasemissionen im Rems-Murr-Kreis (Integriertes Klimaschutzkonzept Rems-Murr-Kreis 2012). Dass viel zu viel Verkehr auf den Straßen im Weissacher Tal, Backnang und unseren Kreisstraßen ist, erfahren wir täglich.

Das vergangene **Meet & Greet für alle Interessierten und Engagierten in Sachen Mobilität** hat zusammengetragen, wo wir momentan stehen. Alle Engagierten würden ein Hand-in-Hand-Arbeiten der verschiedenen beteiligten Gremien begrüßen. An manchen Stellen im Veränderungsprozess wäre auch für die Prozessbeteiligten mehr Transparenz hilfreich. Auch wenn man einen konstruktiven Vorschlag einbringen möchte, könnte es schon daran scheitern, dass nicht klar ist, wo dieser am besten angebracht werden soll.

Wie sind die Zuständigkeiten, wie die Prozessabläufe? Da kann es schon bei vermeintlich einfachen Dingen, wie die Erstellung und Anbringung eines Wegweiser-Schildes, zu komplexen Problemen kommen.

Gesammelt hat sich an konstruktiven Vorschlägen schon einiges und Teile davon werden bereits umgesetzt. Andere Prozesse hingegen befinden sich schon eine Weile in der Warteschleife.

Eine gute Ausgangssituation, um darüber miteinander ins Gespräch und ins Handeln zu kommen.

Denn: Mobilität ist etwas so konkret Alltägliches, das uns alle in unterschiedlichster Form betrifft!

Das Prima-Klima-Team lädt deshalb am Samstag, den 19.03. ab 14 Uhr zu einer Mobilitäts-Olympiade ein. Dreh- und Angelpunkt wird die Seeguthalle sein. Von dort aus machen wir uns auf den Weg über **fünf Stationen durch die Teilorte**. Diese Tour kann selbstständig als Einzelläufer:in, als Wandergruppe, im Team auf dem Tandem oder mit dem Rad, geführt von Jürgen Ehrmann, absolviert werden. Vor Ort gibt es einen **Barriere-Parcours und Infostände zur Elektromobilität** mit zwei und vier Rädern sowie zum Carsharing. Fingerfertigkeiten sind dann an der Fahrrad-Reparatursäule gefragt. Es wird in jedem Fall unterhaltsam, kurzweilig und auch bereichernd, mal ganz bewusst mobil zu sein. Eine kleine Stärkung für alle wird natürlich auch vorhanden sein.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und einen anregenden Austausch unterwegs!

Am **Sonntag, den 20.03. von 14:22 Uhr bis 18 Uhr** findet dann das **2. Weissacher Klimagespräch zum Thema „Mobilität“** statt. Das erste zum Thema „Energie“ im selben Format wurde im vergangenen Jahr durchgeführt. Die Online-Veranstaltung startet mit einer Podiumsdiskussion. In der Runde sitzen werden Patrizia Rall (BM Allmersbach im Tal), Kai-Uwe Ernst (BM Auenwald), Luciano Longobucco (Stellvertreter für BM Schölzel von Weissach im Tal), Stefan Setzer (Baudezernent Stadt Backnang), Herr Nentwich (MdL), Herr Gruber (MdL) und Landrat Dr. Sigel (Landrat RMK). Unter der Gesprächsführung von Mika Abraham werden handfeste Handlungsziele erarbeitet bzw. Barrieren abgebaut. Danach gibt es in **mehreren virtuellen Gesprächsräumen** Gelegenheit, Auskenner:innen zu diversen Elektro-Autos, Car-Sharing und Fahrradstrecken zu befragen. Ziel ist ins konkrete Handeln zu kommen oder gemeinsam entsprechende Weichen für eine klimafreundliche Mobilität zu stellen.

Anmeldungen zu dieser Online-Veranstaltung bitte an primaklima@kubusev.org

Jugendtreff

Öffnungszeiten

Wir sind für euch da

Der Jugendtreff hat nun wieder für euch geöffnet.

Immer Montag 16 – 19.00 Uhr,
Dienstag und Mittwoch 16.00 – 20.00 Uhr
und Freitag 16.00 – 22.00 Uhr

Die Grundschul Kinder der 4. Klasse sind freitags 14.00 – 15.30 Uhr zum Kiddiestreff eingeladen.
Bitte denkt an die Corona regeln: Abstand halten, Maske tragen und Hände desinfizieren.

Haltet eure Daten zur Datenerfassung bereit.

Wenn sich jeder dran hält, können wir hoffentlich nun wieder regelmäßig die Tür des Jugendtreffs öffnen.

Bei Fragen meldet euch gerne bei uns:

jugendreferat@weissach-im-tal.de

01772634097

Jana & René



Ortsbücherei Weissach im Tal



Öffnungszeiten

Dienstag	16.00 - 19.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag	10.00 - 12.00 Uhr

Friedensstr. 10, 71554 Weissach im Tal

Telefon: 07191/368523

buecherei@weissach-im-tal.de

bibi Bibliothek im Bildungszentrum



Bibliothek für die Gemeinden des Zweckverbandes Bildungszentrum Weissacher Tal: Allmersbach i.T., Althütte, Auenwald, Weissach im Tal

Die Bibliothek befindet sich im öffentlich zugänglichen Schulgebäude des Bildungszentrums Weissach im Tal und steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung.

Öffnungszeiten öffentliche Ausleihe:

montags von 13.30 bis 16.00 Uhr

Dienstags von 16.30 bis 19.30 Uhr

donnerstags von 16.30 bis 19.30 Uhr

Für Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums gelten folgende Öffnungszeiten während des Schulbetriebs:

montags bis freitags von 8.00 Uhr bis Unterrichtsschluss

In den **Schulferien** ist die Bibi geschlossen.

Aufgrund der aktuellen Lage und den permanenten Änderungen der Nachweispflichten werden die tagesaktuellen Einlassbedingungen sowie Infos rund um die Bibi unter www.bibiweissach.de oder auf Instagram [@bibiweissachertal](https://www.instagram.com/bibiweissachertal) veröffentlicht.

Wenn Bücher nur abgegeben oder bestellte Bücher abgeholt werden wollen, muss kein Nachweis erbracht werden.

Weiterhin gelten die **AHA-Regeln**.

Ab sofort neu in der Bibi!

Die Bibliothek der Dinge. Hier können Gegenstände ausgeliehen werden, die nur selten benötigt werden oder die man erst einmal kennenlernen und testen möchte.

Ganz im Zuge des Mottos „Leihen statt Kaufen“ kann die Bibi damit einen weiteren Beitrag zu nachhaltigerem Konsum in der Gemeinde beisteuern.

Gerne informiert Sie das Bibi-Team bei Ihrem nächsten Besuch näher über alles Weitere.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Weissach im Tal

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ian Schölzel, 71554 Weissach im Tal, Kirchberg 2 + 4, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de

Amtlich

Liebe Weissacherinnen, liebe Weissacher,

vielen Dank für die zahlreichen angenehmen und persönlichen Gespräche mit Ihnen, bei denen wir interessante Themen aus der Gemeinde Weissach und der Politik diskutierten und ich wertvolle Informationen und Anregungen mitnahm. Herzlichen Dank dafür! Es war mir sehr wichtig, dass Sie mich kennenlernen konnten und ich durfte mit Ihnen viele Fragen und auch großartige Ideen besprechen.

Ich möchte mich mit all meiner Kraft dafür einsetzen, dass sich die Gemeinde Weissach im Tal selbst und das Weissacher Tal interkommunal positiv in die richtige Richtung entwickeln. Wir haben die Möglichkeit, auch gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden innovative Konzepte zu erarbeiten, die uns alle voranbringen und zudem Kosteneinsparungen mit sich bringen. Mit meiner Frau Jana und unseren 3 Kindern Emily, Melina und Mika wohne und lebe ich nun fast 10 Jahre hier im Weissacher Tal, wir fühlen uns hier sehr wohl und möchten noch ganz viele Jahre hier leben.

Noch immer fehlen an unseren Schulen so viele Arbeitsmittel. Klassen müssen getrennt werden, weil u. a. nicht genügend Computer zur Verfügung stehen. Corona hat uns viele Defizite unseres Bildungssystems aufgezeigt, und ich möchte dafür sorgen, dass wir hier im Interesse der Zukunft unserer Kinder besser werden. Wir sind schon wieder auf dem besten Weg, alles hinten anzustellen. Mit mir als Bürgermeister wird es so etwas nicht geben.

Wir haben einen sehr hohen Pflegebedarf, dem wir momentan nicht gerecht werden können. Es müssen viele Anfragen abgelehnt werden, da die Kapazitäten für mehr Bewohner nicht gegeben sind. Mit einem Neubau unweit vom heutigen Standort entfernt, könnten wir die Pflegekapazität auf 60 oder sogar 75 Bewohner erhöhen. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass sich unsere Eltern und Großeltern „wohnnah geborgen“ fühlen können.

Die geringen Gewerbesteuereinnahmen sind seit vielen Jahren problematisch und hier müssen wir durch die Ansiedelung neuer Unternehmen für mehr Einnahmen sorgen. Dadurch entlasten wir unseren Haushalt nachhaltig und vermeiden es, Grundstücke verkaufen zu müssen. Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, den am besten geeigneten Standort für das neue Gewerbegebiet zu finden und dieses dann umzusetzen.

Mit offener Kommunikation möchte ich für Transparenz über die Vorgänge in der Gemeindeverwaltung sorgen und damit das Vertrauen in unsere Arbeit stärken. Ich möchte für jeden Verein ein offenes Ohr haben und unterstützen, wo es geht.

Liebe Weissacherinnen, liebe Weissacher,
mein Engagement und meine Erfahrungen aus der freien Wirtschaft werden zusammen mit dem tollen Team der Gemeindeverwaltung Weissach neue Ideen und frischen Wind ins Rathaus bringen.

**Bitte gehen Sie am 27. März zur Wahl des Bürgermeisters und geben Sie mir,
Daniel GUTMANN Ihre Stimme!**



DANIEL BOGNER

Rathaus-Erfahrung für Weissach im Tal
unabhängig | dynamisch | vom Fach

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Weissach im Tal,

am 27. März 2022 entscheiden Sie darüber, wer Ihr Bürgermeister oder Ihre Bürgermeisterin wird und Ihre Gemeinde mitprägen und gestalten soll. Ich möchte Ihnen fünf Gründe nennen, warum Sie mir dieses verantwortungsvolle Amt zutrauen können. Erstens: Ich habe die **passende Ausbildung**, bin studierter Verwaltungsfachmann aus dem gehobenen Dienst. Zweitens: Mit sechs Jahren als Amtsleiter verfüge ich über die nötige **Rathaus-Erfahrung**. Drittens: Ich habe viele eigene **Ideen** und Pläne und bin Ihren Ideen gegenüber sehr aufgeschlossen. Viertens: Ich bin von hier, bin in der Gegend zu Hause und **verwurzelt**. Fünftens: Ich komme dennoch von außen in die Gemeinde – **unabhängig und unbefangen**. Darum bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme. Lassen Sie uns gemeinsam an einer guten Zukunft für Weissach im Tal arbeiten.

Herzliche Grüße, Ihr
Daniel Bogner



Antworten auf häufig gestellte Fragen

Seit gut acht Wochen bin ich nun „wahlkämpfend“ in Weissach unterwegs und habe unzählige Gespräche geführt. Einige Fragen sind wiederholt aufgekommen. Diese beantworte ich hier.

– Erzählen Sie doch mal ein bisschen was von sich.

Mein Name ist Daniel Bogner, ich bin 28 Jahre alt und komme aus Sulzbach/Murr. Ich mache gern Sport, bin Torwart und aktives Mitglied beim FV Sulzbach/Murr. Ich lese gern und interessiere mich für Politik, Wirtschaft und Geschichte. Ich bin liiert mit Larissa Schacherl, die Hauptamtsleiterin im Landkreis Ludwigsburg ist. Ich selbst bin seit zwei Jahren Leiter der Stadtkämmerei Lorch, zuvor war ich vier Jahre lang Kämmerer der Gemeinde Simmersfeld.

– Und was sind Sie so für ein Typ?

Sich selbst zu beschreiben ist immer schwierig, aber ich denke: bodenständig, kommunikativ und aufgeschlossen trifft es gut.

– Sie betonen oft Ihre Ausbildung. Warum?

Weil mein Verwaltungsstudium zum gehobenen Dienst genau die passende Ausbildung ist. Nicht umsonst spricht man landläufig von der Bürgermeisterausbildung. In größeren Städten ist das Amt oft etwas politischer, aber in einer kleineren Gemeinde muss der Schultes richtig mitschaffen und sich im Detail mit den Prozessen und Rahmenbedingungen der kommunalen Verwaltung auskennen. Da hilft es ungemein, wenn man genau das studiert hat.

– Was meinen Sie mit „Rathaus-Erfahrung“?

Seit Tag eins meines Berufslebens arbeite ich im Rathaus und nehme zudem an jeder Gemeinderats- und Ausschusssitzung meiner Kommune teil. Als Amtsleiter habe ich von Beginn an Fach- und Personalverantwortung übernommen und unmittelbar mit dem Bürgermeister bzw. der Bürgermeisterin zusammengearbeitet. In Simmersfeld war ich innerdienstlicher Stellvertreter des Bürgermeisters. Kurzum: Ich weiß genau, wie ein Rathaus funktioniert. Nicht nur in der Theorie, sondern auch aus gut sechs Jahren Praxis.

– Sie bezeichnen sich als unabhängig, sind aber FDP-Mitglied. Wie passt das zusammen?

Ganz einfach: Parteimitgliedschaft und Kandidatur haben nichts miteinander zu tun. Der Berufswunsch Bürgermeister ist bei mir nicht politisch. Er kommt aus meiner täglichen Arbeit im Rathaus. Ich habe in der FDP kein Amt, erhalte keine Unterstützung von einer Partei und zahle meinen Wahlkampf komplett selbst. Das ist mir wichtig, denn so bin ich nur den Bürgerinnen und Bürgern verpflichtet und kann dem Gemeinderat unbefangen gegenüberreten.

– Sie haben zu Beginn Ihres Wahlkampfes eine Umfrage gestartet. Was kam dabei heraus?

Zum einen, dass die Weissacherinnen und Weissacher ihre Heimat mögen: Die durchschnittliche Note, die vergeben wurde, ist 2,5. Als wichtigste Themen wurden Kinder, Jugend, Familie und Bildung, Ortsentwicklung sowie Umwelt- und Klimaschutz häufig genannt.

– Und was sind für Sie die wichtigsten Themen?

Als Grundlage für die nächsten 15 Jahre möchte ich einen Gemeindeentwicklungsplan erarbeiten – mit fachlicher Begleitung und mit den Akteuren vor Ort. Ortsentwicklung und Wirtschaftsförderung würde ich zur „Chefsache“ machen. Es braucht eine Gesamtkonzeption zur Stärkung der Ortsmitten. Sie sollen als Standorte des stationären Handels gestärkt werden. Das Gewerbesteueraufkommen muss erhöht werden, wenn Weissach auch zukünftig leistungsfähig sein will. Klima- und Umweltschutz sollen überall mitgedacht werden. Und es gibt viele konkrete Ansatzpunkte: das Rathaus zum modernen Dienstleister weiterentwickeln, ein Förderprogramm für ärztliche Versorgung auflegen, ein Wohnbaufamilienförderprogramm starten, mehr seniorenrechtliches Wohnen möglich machen, Vereine nicht nur finanziell, sondern auch administrativ und praktisch unterstützen, Breitbandausbau und Digitalisierung vorantreiben, den Hochwasserschutz (interkommunal) verbessern, das Feuerwehrgerätehaus im Aichholzhof sanieren, Spielplätze pflegen, ein neues Verkehrs- und Mobilitätskonzept erstellen, um Hauptverkehrsstraßen zu entlasten und „Raserstrecken“ zu reduzieren – und noch vieles, vieles mehr. Wenn Sie mehr über meine Ziele und Ideen wissen möchten, schauen Sie in meine Broschüre oder lesen mein ausführliches Wahlprogramm.

– Warum haben Sie eine Broschüre und ein Wahlprogramm?

Die Broschüre ist dazu da, mich und meine Ideen schnell kennenzulernen. Das Wahlprogramm ist für alle, die es genau wissen wollen. Dort habe ich mir Platz genommen um zu zeigen, dass ich weiß, wovon ich rede und dass ich gut hingehört habe, was die Themen und Wünsche der Menschen sind. Wer ein gedrucktes Exemplar meines Wahlprogramms möchte, kann sich einfach melden – und auch wer noch keine Broschüre erhalten hat.

– Und warum wollen Sie gerade nach Weissach im Tal?

Weil es perfekt passt. Ich bin von hier – und komme doch von außen. Als Sulzbacher kenne und schätze ich die Gegend und die Menschen hier sehr. Wir haben uns 2019 bewusst entschieden, wieder nach Hause in den Rems-Murr-Kreis zu ziehen. Denn hier sind wir verwurzelt und hier wollen wir bleiben. Und trotzdem käme ich von außen nach Weissach im Tal – unabhängig, unbefangen und voller Ideen, die ich gemeinsam mit Ihnen realisieren möchte.



LENA WELLER

Engagiert. Kompetent. Von hier.

Ihre Bürgermeisterin für Weissach im Tal

- » **Gemeinsam die Zukunft** unserer Gemeinde gestalten. Nachhaltig für **alle Generationen**.
- » Mit **umfassender Verwaltungs- und Führungserfahrung**, aus Beruf und Ehrenamt.
- » Mit **offenem Ohr für Ihre Anliegen** und Ideen. Wertschätzend und auf Augenhöhe.

Liebe Weissacherinnen, liebe Weissacher,

das **Täle ist meine Heimat**, hier bin ich aufgewachsen, hierhin kehre ich nun **mit frischem Blick** zurück. Aktuell **leite ich ein Bildungszentrum** des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben in Sachsen. Als Bürgermeisterin möchte ich **gemeinsam mit Ihnen unsere Gemeinde voranbringen**. Ich sehe mich hier in der Rolle der **Brückenbauerin**, die vermittelt, moderiert, aber wo nötig auch klare Ansagen macht. **Seit über 10 Jahren übernehme ich Verantwortung im Ehrenamt**. Neben meinem Beruf und meinen zwei Masterabschlüssen bringe ich auch hier weitreichende Erfahrungen mit. Als **starkes Team** in der Verwaltung und gemeinsam mit Ihnen können wir viel erreichen.

Daher bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Ich grüße Sie herzlich
Ihre

Lena Weller

Hier möchte ich gemeinsam mit Ihnen gestalten:

- » **Klima- und Umweltschutz vor Ort aktiv anpacken.**
- » **Gemeindeentwicklung voranbringen.**
- » **Wirtschaftsförderung intensivieren.**
- » **Gemeindeverwaltung als modernen Dienstleister serviceorientiert weiterentwickeln.**
- » **Weissach als Mehrgenerationengemeinde ausrichten.**
- » **Mobilität ganzheitlich und für alle sicher gestalten.**
- » **Bildungsstandort Weissacher Tal stärken.**
- » **Ehrenamtliches Engagement, Kultur und Bürgerbeteiligung fördern.**

Mehr zu meinen Ideen für Weissach finden Sie auf meiner Webseite www.lena-weller.de und in meiner Broschüre. Gerne bringe ich Ihnen ein gedrucktes Exemplar vorbei.



Machen Sie sich selbst ein Bild und lassen Sie uns im Gespräch bleiben!

- » Samstag, 19.03. um 17 Uhr: **Kennenlern-Abend** im Dorftreff **Cottenweiler**
- » Dienstag, 22.03. um 19 Uhr: **Kennenlern-Abend** im Bürgerhaus **Unterweissach**
- » Mittwoch, 23.03. um 10 Uhr: **Äpplewanderung** (ca. 1,5h) ab Friedhofsparkplatz Bruch



Der direkte **Austausch** mit Ihnen ist mir sehr wichtig. Ich freue mich darauf, Sie persönlich kennenzulernen!
Telefon: 0170 3030691 | **E-Mail:** kontakt@lena-weller.de | **Facebook:** @LWeller | **Instagram:** @_LWeller | **Webseite:** www.lena-weller.de

Hilfe für Geflüchtete aus der Ukraine

Nicht nur die schrecklichen Bilder und Nachrichten aus der Ukraine kommen mittlerweile in großer Zahl in Deutschland an, sondern auch die ersten geflüchteten Ukrainerinnen und Ukrainer, welche in Deutschland Zuflucht suchen. Auch hier ist auf die Hilfsbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger Verlass und so gibt es bereits zahlreiche Meldungen von Freiwilligen, die ihre Grundstücke und Unterkünfte für Geflüchtete zur Verfügung stellen wollen.

Da die ukrainischen Flüchtlinge aber nach dem standardmäßigen Unterbringungssystem des Flüchtlingsaufnahmegesetzes untergebracht werden, können diese zunächst nicht von Privatpersonen aufgenommen werden.

Geflüchtete werden demnach auf Dauer des Asylverfahrens in Gemeinschaftsunterkünften des Stadt- bzw. Landkreises untergebracht.

Aufgrund dieser Regelung stehen primär

- **Grundstücke ab einer Größe von 8 Ar mit großflächigem Baufenster** zur schnellen Bebauung mit Containern und Leichtbauten

oder

- **Immobilien**, die eine Nutzung von **30 Personen oder mehr** zulassen

im Fokus.

Diese Grundstücke und Immobilien können dann als Gemeinschaftsunterkunft genutzt werden.

Sollten Sie über ein Grundstück oder eine Immobilie dieser Größe verfügen, so wenden Sie sich bitte an Herrn Markus Laderer im Landratsamt unter:

E-Mail: m.laderer@rems-murr-kreis.de

Telefon: 07151 5011457

Je nach Status des Asylverfahrens erfolgt der Wechsel von einer Gemeinschaftsunterkunft in eine Anschlussunterkunft. Diese Anschlussunterkünfte werden von den Gemeinden verwaltet und vergeben. Dabei kann es sich auch um kleinere als die oben genannten Grundstücke oder direkt bewohnbare Unterkünfte handeln. Generell gilt trotzdem: je größer, desto besser.

Ihr Ansprechpartner bei der Gemeinde Weissach im Tal:

Frau Jennifer Reinert

E-Mail: jennifer.reinert@weissach-im-tal.de

Telefon: 07191 353122

Die Gemeinde ist dankbar für jede Art der Hilfe und jedes Angebot an Unterkünften.

4. Bekanntgaben
5. Verschiedenes

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie bitten wir alle Zuhörerinnen und Zuhörer vor der Teilnahme an der Sitzung um einen Nachweis im Rahmen der 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet). Ein einfacher, tagesaktueller Antigen-Schnelltest ist für die Teilnahme an der Sitzung ausreichend.

Außerdem gilt für alle Zuhörerinnen und Zuhörer Maskenpflicht bei der Teilnahme an der Sitzung.

Weissach im Tal, den 14.03.2022 Bürgermeisteramt



Schölzel
Bürgermeister

BEKANNTGABE

der am **Donnerstag, 24. März 2022 um 19:00 Uhr**, stattfindenden öffentlichen Sitzung
des **Gemeinderates**
in der Gemeindehalle Unterweissach.

Tagesordnung:

1. Fragestunde
2. Neubau eines Tennis-Vereinsheims für den SV Unterweissach Tennis
3. Bebauungsplan „Mittelwiesen“ in Oberweissach
 - 3.a. Behandlung der Anregungen
 - 3.b. Satzungsbeschluss
4. Mobilitätskonzept;
hier: Vorstellung und Diskussion der Analyseergebnisse, Abstimmung zur anstehenden Bürgerbeteiligung
5. Bebauungsplan „Fuchsklinge - 1. Änderung“ in Unterweissach;
hier: Beratung über evtl. weitere Änderung
6. Flächendeckendes Sirennennetz im Rems-Murr-Kreis
7. Festlegung der Besoldungsgruppe für die neue Bürgermeisterin/den neuen Bürgermeister
8. Bekanntgaben
9. Verschiedenes

Zur Eindämmung der Corona-Pandemie bitten wir alle Zuhörerinnen und Zuhörer vor der Teilnahme an der Sitzung um einen Nachweis im Rahmen der 3G-Regel (geimpft, genesen oder getestet). Ein einfacher, tagesaktueller Antigen-Schnelltest ist für die Teilnahme an der Sitzung ausreichend.

Außerdem gilt für alle Zuhörerinnen und Zuhörer Maskenpflicht bei der Teilnahme an der Sitzung.

Weissach im Tal, den 14.03.2022 Bürgermeisteramt



Schölzel
Bürgermeister

BEKANNTGABE

der am **Donnerstag, 24. März 2022, um 18:00 Uhr**, stattfindenden öffentlichen Sitzung
des **Technischen Ausschusses**
in der Gemeindehalle Unterweissach.
Tagesordnung:

1. Bauvoranfrage:
Veränderung der bestehenden gewerblichen Parkfläche mit 10 Garagen
auf Flst. 1176 und Flst. 1185 in Unterweissach
2. Baugenehmigungsverfahren:
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf Flst 150/4, Unterweissacher Straße 15 in Cottenweiler
3. Baugenehmigungsverfahren:
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage und Carport auf Flst. 154/1, Wasengärten 1 in Cottenweiler

Worum geht es

Gemeinderatssitzung am 24.03.2022

TOP 1

Fragestunde

Zu Beginn jeder öffentlichen Sitzung des Gemeinderats haben Einwohner und Bürger die Gelegenheit, Fragen und Anregungen an den Bürgermeister zu richten.

TOP 2**Neubau eines Tennis-Vereinsheims für den SV Unterweissach Tennis**

Das Vereinsheim des SV Unterweissach Tennis ist so stark sanierungsbedürftig, dass ein Neubau aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoller erscheint. Der Tennisverein hat hierzu bereits Pläne erstellen lassen, die im Gremium nun vorgestellt werden sollen. Im Gemeinderat soll Beschluss über eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde getroffen werden.

TOP 3**Bebauungsplan „Mittelwiesen“ in Oberweissach**

Die im Bebauungsplanverfahren eingegangenen Anregungen werden beraten bzw. abgewogen. Danach kann der Satzungsbeschluss gefasst werden.

a) Behandlung der Anregungen**b) Satzungsbeschluss****TOP 4****Mobilitätskonzept;****hier: Vorstellung und Diskussion der Analyseergebnisse, Abstimmung zur anstehenden Bürgerbeteiligung**

Die Bernhard Gruppe stellt die Analyseergebnisse des Verkehrs- und Mobilitätskonzepts vor und es erfolgt eine Abstimmung über die anstehende Bürgerbeteiligung.

TOP 5**Bebauungsplan „Fuchsklinge - 1. Änderung“ in Unterweissach; hier: Beratung über evtl. weitere Änderung**

Hierzu liegen Anfragen mit entsprechenden Skizzen für eine Aufstockung für ein weiteres Wohngeschoss vor, das nach den bisherigen Gebäudehöhen-Festsetzungen nicht genehmigungsfähig bzw. auch nicht befreiungsfähig wäre. Nur über eine Bebauungsplanänderung bzgl. der max. Höhenentwicklung wäre es möglich. Hierüber ist zu beraten, ob diesen Anfragen durch eine weitere BP-Änderung Rechnung getragen werden soll.

TOP 6**Flächendeckendes Sirennennetz im Rems-Murr-Kreis**

Die Gemeinde Weissach im Tal hat einen Antrag zur Förderung von 5 Sirenenanlagen für je ca. 9.500 € gestellt. Hierzu bekam die Gemeinde einen negativen Förderbescheid.

Der Landkreis hat angeboten für alle Kommunen die Planung für eine Sammelbeschaffung bzw. Sammelausschreibung zu übernehmen, da Katastrophen keine Städte- und Gemeindegrenzen kennen.

Damit kann die Gemeinde als konzentrierte Nachfragegemeinschaft auftreten und eine bessere Marktposition erhalten. Der Gemeinderat hat über die Teilnahme am Abstimmungsprozess u. a. der Ausschreibung für ein flächendeckendes Sirennennetz zu entscheiden.

TOP 7**Festlegung der Besoldungsgruppe für die neue Bürgermeisterin/den neuen Bürgermeister**

Am 27. März 2022 findet die Wahl zur neuen Bürgermeisterin bzw. zum neuen Bürgermeister statt. Vorab hat der Gemeinderat darüber Beschluss zu fassen, in welcher Besoldungsgruppe die Stelle eingruppiert werden soll.

TOP 8**Bekanntgaben**

Es sind diverse Bekanntgaben zu tätigen.

TOP 9**Verschiedenes**

Es liegen derzeit noch keine Anträge zur Beschlussfassung vor.

Standesamt**Sterbefälle**

Am 02.03.2022 ist Herr Walter Strohmaier, wohnhaft gewesen in Unterweissach, in Weissach im Tal verstorben.

Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

**Kindergärten****Kinderhaus an der Weissach****Vom Kindergarten Wiesengrün zum Kinderhaus an der Weissach**

Im März 2022 war es endlich soweit, der Umzug in unser neues Kinderhaus an der Weissach stand vor der Tür. Wir hatten uns alle schon so lange darauf gefreut und konnten es gar nicht so richtig glauben, als es tatsächlich losging.

Immer mehr Kartons standen gepackt und abholbereit in den Ecken und wurden nach und nach von den Mitarbeitern vom Bauhof abgeholt und ins neue Kinderhaus gefahren. Wir konnten beobachten wie es im Wiesengrün immer leerer und leerer wurde. Eines Morgens beim Morgenkreis durfte jedes Kind ein Spielzeug aussuchen, welches es mit ins Kinderhaus umziehen möchte.



Dann war unser Kindergarten Wiesengrün zwei Tage geschlossen und die Pädagoginnen haben eifrig gepackt. Als wir uns dann zum letzten Mal am Kindergarten Wiesengrün getroffen haben, war bis auf Sperrmüll alles leer. Gemeinsam sind wir noch einmal durch den Containerbau gegangen und haben überlegt, was wohl wo war und wie das Gebäude leer aussieht.

An diesem Tag war es sehr kalt, deshalb machten wir uns nach einem kurzen Kreis im ehemaligen Bewegungsraum auch schon auf den Weg, jeder mit seinem ausgesuchten Spielzeug im Gepäck. In einer langen Schlange liefen wir einmal quer durch Unterweissach bis wir unser Zwischenziel, die Sporthalle neben dem Kinderhaus, erreichten.



Dort verbrachten wir drei Tage voller Sport, Spiel, Toben und Tanzen. Zum Abschluss der Sporttage erhielten alle Kinder eine SpoSpiTo-Medaille, welche stolz mit nach Hause genommen wurden.

Am Montag, den 7. März, war es dann endlich soweit! Wir durften zum ersten Mal in das schöne neue Kinderhaus und auch die Mamas und Papas

durften sich umsehen. Jedes Kind bekam seinen neuen mit Foto gekennzeichneten Garderobenplatz gezeigt und wurde herzlich von den Pädagoginnen willkommen geheißen.

Der Kindergarten Wiesengrün ist nun Geschichte und wir beleben das neue Kinderhaus an der Weissach, mit 4 Gruppen. Nun freuen wir uns darauf das Kinderhaus samt seiner Umgebung kennenzulernen, zu erforschen und zu entdecken.

Schulen

Ganztagsgrundschule Oberweissach



Die Ganztagsgrundschule Oberweissach beginnt mit dem Lernen und Arbeiten auf dem Schulacker

Für das Lernen und Arbeiten der Schülerinnen und Schüler der Ganztagsgrundschule Oberweissach auf ihrem Schulacker werden noch Gartengeräte benötigt. Sollten Sie gebrauchte, gut erhaltene Gartengeräte spenden wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf (07191-35901-12) oder eine Nachricht von Ihnen (poststelle@04164665.schule.bwl.de).

Oft sind Gartengeräte mehrfach vorhanden oder werden nicht mehr benützt. Auch hier versuchen wir als Naturparkschule nachhaltig zu handeln. Bevor eine Neuanschaffung in Betracht gezogen wird, prüfen wir Möglichkeiten, ob bereits gebrauchte Dinge weiterverwendet werden können.

Sollten auch Sie von der Idee unseres Schulackers begeistert sein und können sich vorstellen, die Schülerinnen und Schüler bei einem Pflanztermin im April oder Mai zu unterstützen, freuen wir uns über einen Anruf (07191-35901-12) oder eine Nachricht (poststelle@04164665.schule.bwl.de) von Ihnen. Selbstverständlich steht Ihnen dann auch die Möglichkeit offen, gemeinsam mit uns, an den angebotenen Fortbildungen teilzunehmen.



Bildungszentrum Weissacher Tal

Gymnasium - Realschule - Gemeinschaftsschule
Place de Marly 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/35 20-0 Fax: 07191/35 20-60

Ein Zeichen für Frieden und Zusammenhalt We shall overcome

Die Schulgemeinschaft des Bildungszentrums Weissacher Tal bringt in Form zweier Schweigeminuten und einer Menschenkette um das Schulgebäude ihre Solidarität mit der Ukraine und den Wunsch nach Frieden zum Ausdruck.

Die kriegerischen Ereignisse in der Ukraine bewegen die Menschen weltweit und sorgen auch bei uns am Bildungszentrum für Verunsicherung und Betroffenheit. Für die meisten Schüler*innen, die den Krieg nur aus Geschichtsbüchern oder lediglich aus größerer Entfernung kennen, war es bislang selbstverständlich, dass sie in Frieden und Sicherheit in Europa aufwachsen können. Andere haben vielleicht Ähnliches erlebt. Hunderttausende Menschen werden durch den Krieg gezwungen, die Ukraine zu verlassen, und auch hier sind die Auswirkungen des Krieges zu spüren. Preise steigen, und vor allem kommen viele Familien, die aus der Ukraine geflohen sind und hier Schutz suchen.

Hoffnung und Mut machen die unzähligen internationalen friedvollen Proteste und Unterstützungsmaßnahmen, sowohl politisch als auch zivilgesellschaftlich. Solidarität mit den Ukrainer*innen ist das Gebot der Stunde, so auch am Bildungszentrum.

Schulartenübergreifend bildeten die Schüler*innen, Lehrer*innen und Angestellten eine Menschenkette rund um das Gebäude. Viele trugen dabei selbstgestaltete Friedenstauben. Nach zwei Schweigeminuten folgte das gemeinsame Singen des Protestliedes „We shall overcome“.

„Wir werden irgendwann in Frieden leben. Wir werden irgendwann miteinander Hand in Hand gehen. Irgendwann auf der ganzen Welt.“

Pfarrer Charles Tindley, <https://lyricstranslate.com>
(Abruf: 10.3.2022)



Foto: L. Jäger

Das ist ein Wunsch und eine Hoffnung, die wir teilen, und gleichzeitig eine Erinnerung, dass jede und jeder dazu beitragen kann, dass wir in einer friedvollen Zukunft leben werden.

Gemeinsam zu handeln, macht nicht nur vieles leichter, sondern macht auch Mut. Das hat die heutige Aktion gezeigt und

diese Botschaft schicken wir in die Ukraine.

Senioren

Seniorenbüro Rathaus

Vorsorgemappen im Bürgerbüro erhältlich!

Im Bürgerbüro im Rathaus Unterweissach können Sie Ihre Vorsorgemappe mit wichtigen Informationen und Tipps zur:

- Patientenverfügung
- Vollmacht und
- Betreuungsverfügung

gegen eine Schutzgebühr von 3,00 €, zusammengestellt vom Seniorenbüro der Stadt Backnang, erhalten.

Sollten Sie zu diesen Themen weitere Fragen haben, stehen Ihnen folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- Seniorenbüro der Stadt Backnang, Im Biegel 13, 71522 Backnang, Tel. 894-319, E-Mail: seniorenbuero@backnang.de
- Arbeiterwohlfahrt, Aspacher Straße 32, 71522 Backnang, Tel. 83856, E-Mail: AWO-Backnang@t-online.de
- Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis, Krankenhausweg 10, 71522 Backnang, Tel. 34333-0
- Sozialverband VdK, Am Schillerplatz 3, 71522 Backnang, Tel. 86970, E-Mail: vdk.ortsverband.bk@arcor.de

Ihre Gemeindeverwaltung
-Seniorenbüro-

Ortsseniorenrat Weissach im Tal



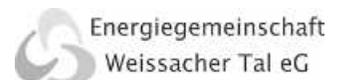
Koscht nex - bringt viel

www.osr-weissach-im-tal.com

Besuchen Sie uns im Netz. Wir freuen uns.
Team Homepage

Umweltschutz

Energiegemeinschaft Weissacher Tal eG



Energiegemeinschaft Weissacher Tal begrüßt ihr 400. Mitglied
Bereits im Dezember konnte mit Athanasios Kalaitzis, vielen Weissachern als der Juniorwirt der „Rose“ und Inha-

ber des „Kronenkeller 1841“ bekannt, das 400. Mitglied der örtlichen Energiegenossenschaft begrüßt worden. Corona bedingt wurde die Urkundenübergabe durch die Vorstände Rolf Heller und Matthias Spinnler jetzt nachgeholt.

Die Familie Kalaitzis möchte nun auch mit ihren Gaststätten und Kiosken Stromkunde bei der Energiegemeinschaft werden, sobald die jetzigen Verträge auslaufen. „Wir unterstützen gerne die örtliche Energiegenossenschaft und freuen uns schon, wenn wir dann nur noch zu 100% Ökostrom verwenden.“ Zu den beiden gastronomischen Betrieben mit Wohnungen kommen dann noch die drei Kioske dazu, die Kalaitzis in Allmersbach im Tal, Unterbrüden und seit Mitte letzten Jahres auch in Backnang in der Talstraße betreiben.

Werbung machen Kalaitzis bereits aktiv für ihre Energiegemeinschaft, denn auf den neuen Speisekarten der griechischen Gaststätte „Rose“ ist zu lesen „Wir sind Mitglied in und beziehen 100 % Öko-Bürgerstrom von der Energiegemeinschaft Weissacher Tal“.

Bleibt zu hoffen, dass es viele Gäste lesen und dem Vorbild folgen.



Urkundenübergabe vor der Gaststätte „Rose“: Matthias Spinnler, Athanasios Kalaitzis mit Frau Tonia, Rolf Heller (von links)

Foto: Thomas Geffken

Aktuell hat die Energiegemeinschaft bereits 410 Mitglieder mit einer Einlagekapitaleinlage von gesamt 1.100.000 €. Im Moment nimmt die Energiegemeinschaft zwar neue Mitglieder auf, allerdings nur mit den Pflichtanteilen in Höhe von 250 €. Der kaufmännische Vorstand Rolf Heller bittet hier um Verständnis, „dass wir sowohl die Aufnahme neuer Mitglieder als auch die Anzahl der Geschäftsanteile abhängig von unseren laufenden Projekten machen. Denn satzungsgemäß werden die Beteiligungen vorrangig für Investitionen zur Verbreitung und Produktion erneuerbarer Energien verwendet.“

Wenn die aktuellen Projekte, welche die Energiegemeinschaft im Moment plant, in die Umsetzungsphase kommen, kann der Finanzierungsbedarf allerdings schnell steigen, zeigt der Vorstand für die Geschäftsentwicklung, Matthias Spinnler, auf. „Die Flächen-Photovoltaikanlage am Ortsrand von Unterweissach und verschiedene Standorte für Windkraftanlagen sind für uns Projekte in einer neuen Dimension. Dies würde unsere Energiegenossenschaft ein großes Stück nach vorne bringen und zukunftssicher aufstellen.“

Bereits zweimal hat die Energiegenossenschaft mit Sonderaktionen die anstehenden Großvorhaben umgesetzt. Sowohl die Energieversorgung des Baugebiets Fuchsklinge als auch die Beteiligung am Windpark „Falkenhöhe“ wurden mit neuen Mitgliedereinlagen und Mitgliederkrediten in Höhe von 500.000 € sicher finanziert.

Wer Interesse an einer solchen Beteiligung hat, kann sich schon jetzt auf eine Warteliste setzen lassen. Wenn die die Zeichnung weiterer Anteile dann wieder möglich ist, informiert die Energiegenossenschaft. Bei der aktuellen Haltung der Regierung zum Thema Eigenversorgung in der Energiepolitik kann das nun schneller gehen, als gedacht.

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Weissach im Tal



www.evkiwit.de

Pfarramt I: Pfarrer Christof Mosebach

Kirchberg 11, Unterweissach,
Tel. 07191 52575, Fax 07191 301343

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-1@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 301342, Fax 07191 301343

Bürozeiten: Di., Mi., Do. 10.00 – 12.00 Uhr, Di. 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarramt II: Pfarrer Jonathan Pfander

Kammerhofweg 17, Oberweissach,
Tel. 07191 310650, Fax 07191 310651

E-Mail: Pfarramt.Weissach-im-Tal-2@elkw.de

Pfarrbüro - E-Mail: Gemeindebuero.Weissach-im-Tal@elkw.de

Tel. Sekretariat Fr. Strakeljahn 07191 310650, Fax 07191 310651

Bürozeiten Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Kirchenpflege: Kirchenpflegerin Regina Rietl

Kammerhofweg 17, Oberweissach,
Telefon 07191 9140892, Fax 07191 310651

E-Mail: kirchenpflege@evkiwit.de

Bürozeiten: Mo., Mi. und Do. 10.00 – 12.00 Uhr

Jugendreferent: Lukas Harder, E-Mail: Lukas.Harder@elkw.de

Gottesdienste

Wochenspruch zum dritten Sonntag der Passionszeit - Okuli

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9, 62

Sonntag, 20. März

09.00 Uhr Gottesdienst im Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach mit Studierenden der Missionsschule

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenchor in der Ev. Sankt Agatha Kirche Unterweissach mit Studierenden der Missionsschule

10.00 Uhr Kinderkirche im Ev. Gemeindehaus Unterweissach

Termine

Evangelisches Gemeindehaus Unterweissach, Friedensstraße 29

Veranstaltungen und Kreise für Erwachsene

Do., 17. März, 15.00 Uhr

Nachmittagskreis für Senioren mit Pfarrer Pfander

Mo., 21. März, 20.00 Uhr

Chorprobe

Konfirmanden

Sa., 19. März ab 12.00 Uhr

Konfirmanden-Samstag gemeinsam mit den Konfirmanden aus Brüden

Mi., 23. März, 16.00 Uhr

Konfirmandenunterricht

Mi., 23. März, 19.00 Uhr

Vorbereitungsabend zur Konfirmation mit Konfirmandeneltern und Konfirmanden

Kinder- und Jugendgruppen

Fr., 18. März, 19.30 Uhr

Youmber Jugendabend mit Übernachtung

Fr., 25. März, 19.30 Uhr

Youmber Jugendabend

Max-Fischer-Gemeindehaus Oberweissach, Kammerhofweg 19

Kinder- und Jugend-Gruppen

Fr., 18. März, 18.00 Uhr

Mädchenjungschar Flotte Karotten (ab Klasse 2)

Fr., 25. März, 18.00 Uhr

Mädchenjungschar Flotte Karotten (ab Klasse 2)

Hinweise

Gemeindebriefausträger

Die Abholungstermine für die Austräger unseres nächsten Gemeindebriefes sind:

Do., 24. März in Unterweissach von 15 – 18 Uhr für die Gebiete Unterweissach, Aichholzhof, Dresselhöfe

Fr., 25. März in Oberweissach von 10 – 12 Uhr für die Gebiete Oberweissach, Cottenweiler, Bruch und Wattenweiler

Sollte es Ihnen nicht möglich sein, Ihre Gemeindebriefe zu diesem Termin abzuholen, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Frau Strakeljahn.

Anmeldung für Trainee 22/23 startet bald

„Das Coole an Trainee ist, dass es praktisch orientiert ist und wir selbst aktiv werden!“ Im Sommer 2021 ist unser erster Trainee-Kurs gestartet. 17 Jugendliche erleben aktuell ein gemeinsames Jahr mit Inhalten, die sie persönlich und mit Blick auf den Glauben weiterbringen, gemeinsamen Wochenenden, Kochabenden, Ausflügen, dem EJW-Basiskurs, besonderen Aktionen und viel mehr! Für den nächsten Jahrgang ist die Anmeldung bald möglich. Voranmeldungen sind bereits jetzt per Mail an unseren Jugendreferenten (lukas.harder@elkw.de) möglich.

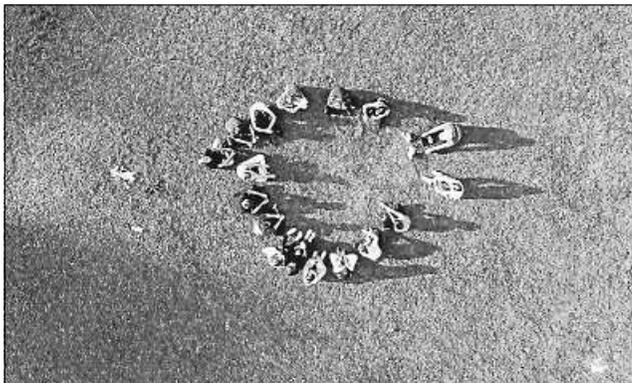


Foto: Lukas Harder

Aus unserer Landeskirche

Tagung der Landessynode vom 17.03.2022 bis 19.03.2022

Die 16. Württembergische Evangelische Landessynode beginnt am Donnerstag, den 17. März 2022 mit einem Eröffnungsgottesdienst in der Stiftskirche Stuttgart. Die anschließende Tagung wird im Hospitalhof in der Büchenstraße in Stuttgart fortgesetzt. Bei dieser Sitzung wird eine Landesbischofin oder ein Landesbischof gewählt. Die Tagung geht am Freitag, den 18.03.2022 weiter. Landesbischof July wird einen Bericht halten und die Verwaltungsreform wird vorgestellt. Die Tagung endet am Samstag, den 19.03.2022 mit der Mittelfristigen Finanzplanung 2022 bis 2026 und weiteren Überlegungen zum Abendmahl in digitaler Form. Weitere Informationen finden Sie unter www.elk-wue.de. Die Tagung wird live gestreamt und kann auch von zu Hause verfolgt werden.

Hinweise zu den Gottesdiensten:

Ab sofort müssen **keine Kontaktdaten** mehr erhoben werden. Auch eine 3G-Regelung für den Gottesdienst wird nicht eingeführt; die Gottesdienste sind weiterhin für jeden zugänglich.

Bitte beachten Sie, dass das Tragen einer **FFP2-Maske** während des Gottesdienstes weiterhin für Personen ab 18 Jahren erforderlich ist. Der **Gemeindegesang ist wieder erlaubt**.

Der Mindestabstand von 1,5 Metern ist weiterhin einzuhalten, Personen aus einem Familienverband können jedoch enger zusammensitzen. Desinfektionsmittel wird am Eingang bereitgestellt.

Wir haben im Max-Fischer-Gemeindehaus 20 Plätze und in der Evangelischen Sankt Agatha Kirche insgesamt 60 Sitzbereiche (Kirchenschiff und Empore). Beim Gottesdienst in der Kirche wird weiterhin nur jede zweite Reihe belegt werden können. Die freizuhaltenden Bänke sind entsprechend gekennzeichnet. Das Verlassen der Kirche geschieht bankweise unter Wahrung des Mindestabstands.

Telefonseelsorge: Einsamkeit, Sorgen und Existenzängste belasten gerade in diesen Pandemiezeiten besonders schwer. Doch Sie sind damit nicht allein! Aus Worten können Wege werden. Telefon, kostenlos und anonym, 0800 111 0111 und 0800 111 0222. Weitere Infos unter www.telefonseelsorge.de



Plakat: Lukas Harder

Katholische Kirchengemeinde Weissach im Tal

Katholisches Pfarramt, Sandberg 15,
71554 Weissach im Tal

Tel. 5 12 11, Fax 5 63 32

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Tel. 342943,

E-Mail: Thomas.Mueller@drs.de

Pastoralreferent Th. Blazek, Tel. 914756,

E-Mail: Thomas.Blazek@drs.de

Kirchenpflegerin Frau Loscalzo,

Tel. 342 944 oder 0176-55097481 (Mo.-Do. 09.00-11.00 Uhr)

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@nbk.drs.de

Pfarrbüro – Frau Reinhuber, Tel. 51211,

E-Mail: ZurHeiligstenDreifaltigkeit.WeissachimTal@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montags 09.00 – 12.00 Uhr, dienstags 09.00 – 12.00 Uhr und
16.00 – 18.00 Uhr, freitags 09.00 – 12.00 Uhr

NACHBARSCHAFTSHILFE

Jeder kann in eine Situation kommen, in der er Hilfe braucht. Dafür gibt es die Nachbarschaftshilfe, die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu anbietet.

Bei Krankheit, Gebrechlichkeit, Familiennotstand können wir im Haushalt und beim Einkauf helfen.

Außerdem können wir Sie zum Arzt begleiten und Behördengänge mit Ihnen erledigen.

Einsatzleitung Claudia Peyer, Tel. 5 93 95

Aus dem Gemeindeleben**Gottesdienstordnung der nächsten beiden Wochen****Hinweis**

Für die Gottesdienste gelten die aktuellen Corona-Regeln (Abstandsregeln, FFP2-Maskenpflicht für alle ab 18 Jahren (für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren genügt weiterhin eine medizinische Maske). **Die 3G-Regel gilt für Gottesdienste nicht.**

Donnerstag, 17. März – Gertrud von Nivelles, Patrick

08:00 Uhr Gemeindezentrum Wortgottesdienst mit Kommunion, anschließend Frühstück (es gilt die 3G-Regel)
Ebersberg

Freitag, 18. März – Cyrill von Jerusalem

19:00 Uhr Althütte Festgottesdienst am Vorabend

Samstag, 19. März – Josef, Bräutigam der Gottesmutter

18:00 Uhr Allmersbach Eucharistiefeier am Vorabend, anschließend Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch

Sonntag, 20. März – 3. Fastensonntag

09:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier
10:30 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier, im Anschluss „Fastenessen to go“
Ebersberg

Mittwoch, 23. März – Turibio von Mongrovejo

18:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier, anschließend Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Donnerstag, 24. März

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier, anschließend Frühstück (es gilt die 3G-Regel)
19:30 Uhr Gemeindezentrum Wort Gottes in unserer Mitte
Unterweissach (Bibelgespräch) – es gilt die 3G-Regel

Freitag, 25. März – Verkündigung des Herrn

19:00 Uhr Althütte Festgottesdienst

Samstag, 26. März

18:00 Uhr Althütte Eucharistiefeier am Vorabend
18:00 Uhr Allmersbach Wortgottesfeier mit Kommunion am Vorabend

Sonntag, 27. März – 4. Fastensonntag

09:00 Uhr Gemeindezentrum Eucharistiefeier
Ebersberg
10:30 Uhr Unterweissach Festgottesdienst zum Kirchweihfest
12:30 Uhr Unterweissach Taufe von Lean Föth aus Althütte
18:00 Uhr Gemeindezentrum Bußfeier, anschließend Gelegenheit zur Beichte oder zum seelsorglichen Gespräch
Ebersberg



**Katholische
Seelsorgeeinheit
Weissacher Tal**



Der Arbeitskreis für Erwachsenenbildung lädt in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Rems-Murr e.V. herzlich ein:

**„Seht, das Holz daran der
Herr gehangen“**

**Das Kreuz Christi
in Vergangenheit und Gegenwart**



**Referent:
Prof. Wolfgang Urban,
Diözesankonservator i. R.**

**Donnerstag, 31. März 2022, 20.00 Uhr
St. Martinskirche Allmersbach im Tal,
Heutensbacher Str. 37
Eintritt: 5.- €**

Im frühen 5. Jahrhundert beginnt die Darstellung der Kreuzigung Christi, um schließlich bis in unsere Zeit das häufigste Symbol und Sinnbild in der Kultur der Menschheitsgeschichte zu werden. Der Vortrag wird einen Einblick in die Geschichte der Kreuzigungsdarstellung bieten mit ihren unterschiedlichen kulturellen, christologischen Hintergründen, Aspekten und Deutungen von der Spätantike bis zur Gegenwart. Hierbei kommen die romanischen und gotischen Kruzifixe ebenso ins Bild wie die erschütternden Meisterwerke eines Matthias Grünewald und nicht zuletzt die eigene Wiederentdeckung des Kreuzes in der Kunst der Moderne und Gegenwart, wofür in Allmersbach das Kruzifix von Franz Bucher ein eindrucksvolles Beispiel bietet.

*Begrenzte TN-Zahl;
Anmeldung erbeten:
erwachsenenbildung@kswt.de
bzw. Pfarrbüro 07191/51211*



Bitte FFP2-Maske mitbringen!

Plakat: M. Freihaut

Eucharistische Anbetung mit Taizégesängen

Einfach vor Ihm, unserem Herrn Jesus Christus, da sein mit all

dem, was wir im Herzen tragen, was uns bewegt – zu beten, zu singen, zu schweigen.

Dazu sind alle herzlich eingeladen **am Mittwoch, den 23. März 2022, im Anschluss an die Eucharistiefeier in Unterweissach. Am Mittwoch, den 23. März 2022, findet eine gemeinsame Sitzung unserer beiden Kirchengemeinderäte Weissach/Allmersbach und Ebersberg/Althütte um 20.00 Uhr in der St. Martinskirche in Allmersbach statt.**

Die Sitzung ist öffentlich (für Besucher/-innen ist das Tragen einer FFP2-Maske verpflichtend). Die gesamte Tagesordnung der Sitzung wird zeitnah in den Schaukästen an den Kirchen ausgehängt. Bei Interesse an den öffentlichen Protokollen melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, dann senden wir Ihnen diese gerne auch zu.

Wort Gottes in unserer Mitte

Das nächste Treffen unseres Bibelgesprächsabends ist am Donnerstag, den 24. März 2022, um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Unterweissach.

Wir wollen wieder:

- die Bibel lesen mit Herz und Verstand
 - mit den Quellen unseres Glaubens in Berührung kommen
 - die Gegenwart Gottes in seinem Wort erfahren, welches er immer wieder neu an uns richtet
 - die Heilige Schrift als Kraft- und Inspirationsquelle für das eigene Leben entdecken
 - uns durch Gottes Wort ansprechen, aufrütteln und hinterfragen lassen
 - durch Gottes Wort Trost und Hoffnung erfahren
 - in der Beschäftigung mit der Heiligen Schrift Orientierung gewinnen für ein Leben aus Glauben
 - Gemeinschaft erfahren im gemeinsamen Nachdenken und Austauschen über einen Bibeltext (mit der Methode des Bibelteilens/der Lectio Divina (geistliche Schriftlesung) oder im gemeinsamen Erleben einer Textstelle (mit der Methode des Bibliologs))
- Für diesen Abend gilt die 3G-Regel (Nachweis erforderlich!). Auch das Tragen einer FFP2-Maske ist verpflichtend.
Herzliche Einladung! Ich freue mich auf Sie.
Pfr. Thomas Müller

Evang.-methodistische Kirche Weissach im Tal



Kontaktdaten

Evangelisch-methodistische Kirche, Bezirk Backnang
<http://emk-bbc.de>; <http://emk-backnang.de>
Bezirksbüro:
Albertstr. 5, 71522 Backnang; Tel. 07191-60353;

info@emk-backnang.de

Team der Hauptamtlichen: Pastor Holger Meyer,
Pastor Mihail Stefanov, Beate Knecht, Hans Wieland

Gottesdienste:

Sonntag, 20. März 2022

10 Uhr Gottesdienst in Backnang, Zionskirche (mit Birgit Eckert)
10 Uhr Gottesdienst in Burgstall, Christuskapelle (mit Mihail Stefanov)

Sonntag, 27. März 2022

10 Uhr Bezirks-Gottesdienst in Backnang, Zionskirche
(mit Superintendent Markus Jung)

Veranstaltungen:

Samstag, 19. März 2022

10.00 Uhr Kirchlicher Unterricht; Backnang, Zionskirche

Donnerstag, 24. März 2022

14.30 Uhr Bibelgespräch in Burgstall, Christuskirche

Vereine

Heimatverein Weissacher Tal e.V.

www.heimatverein-weissacher-tal.de



Nachruf

Der Heimatverein Weissacher Tal trauert um sein langjähriges Mitglied **Gotthold Erlenbusch**, der im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Wir werden „**Holde**“ nicht vergessen, der als Vorstandsmitglied uns bis vor kurzem immer wieder in seiner ruhigen und überlegten Art auf den Boden der Tatsachen zurückholte.

Wir sind dankbar für sein Hintergrundwissen, das er vielfältig in die Vereinsarbeit einbrachte und auch für seinen trockenen Humor. Unser Mitgefühl gehört seiner Familie.

Mund.art-Stammtisch im Oberling

Mit einer ganz besonderen Veranstaltung beginnen wir das Jahr im Museum.

Noch vor der offiziellen Öffnung am 3. April, gibt es am

Dienstag, 29. März 2022, um 19:00 Uhr im Oberling des Bauernhausmuseums in Unterweissach den Mund.art -Stammtisch

Die „**schwäbische mund.art e.V.**“, die im württembergischen Landesteil beheimatete Vereinigung für Mundart-Aktivistinnen und Dialektfreunde, der **Albverein Backnang** und der **Heimatverein Weissacher Tal** laden dazu Rahmen der **Winterkulturtag Rems-Murr** ein.

Hauptgäste dabei sind **Hanno Kluge** und **Toni Tauscher**, zwei Sebastian-Blau-Preisträger mit ihrem Programm „**knitz & liederlich**“.

Dazu ist eine kleine Bewirtung vorgesehen.

Anmeldung erforderlich unter info@heimatverein-weissacher-tal.de oder Tel. 07191-53982.

Es gelten die dann aktuellen Vorschriften zu Corona

LandFrauenverein Weissacher Tal

www.lfv-weissachertal.de



Einladung zur Osterbrunneneinweihung



Foto: Privat

In diesem Jahr wollen wir wieder die Osterbrunnen schmücken und mit Liedern und Gedichten einweihen - wenn auch ohne Bewirtung.

Zu den beiden Terminen in Allmersbach und Unterweissach möchten wir euch herzlich einladen.

In Allmersbach am Freitag, 01.04. 2022, um 16.30 Uhr am Rathaus und in Unterweissach am Sonntag, 03.04. 2022, um 14.00 Uhr, ebenfalls am Rathaus.

Es wäre schön, wenn nach

so langer Pause wieder viele kommen würden.

Den Termin am 22. März 2022 – Macramee – eine alte Technik müssen wir leider absagen.

Leichtathletikgemeinschaft Weissacher Tal



Neuer Trainer für die U12 ist gefunden

- Beginn ab dem 22.03. im Bizestadion

Gute Nachrichten für die Trainingsgruppe der U12. Ein neuer Trainer ist gefunden! Übernehmen wird die Gruppe der 51-jährige Claus Czermak. Der Backnanger wird dabei von Annika Burger unterstützt, die bereits in der Vergangenheit die Gruppe der U12 geleitet hat.

Die Übergabe der Gruppe wird am Dienstag, den 15.03. beginnen, in der Folgewoche, ab dem 22.03., wird Claus Czermak dann die Gruppe komplett übernehmen. Damit endet für die U12 auch das Hallentraining in Auenwald und es geht im Bize Stadion weiter.

Claus Czermak ist verheiratet hat selbst drei Kinder. Er verfügt bereits über ein umfangreiches Wissen und Erfahrung als Übungsleiter. Seit über 30 Jahren ist er Trainer im Basketball. Hier ist er aktuell beim SV Fellbach ehrenamtlich aktiv. Den Quereinstieg in die Leichtathletik traut er sich daher auf jeden Fall zu und freut sich darauf einige Elemente aus dem Basketballtraining auch im Training der U12 einzusetzen.

„Ich möchte gerne die U12 der LG Weissach übernehmen weil ich wahnsinnig gerne mit Kids arbeite, auch im Basketball viel mit Athletik umgesetzt habe und nun Bock habe mal komplett in der Leichtathletik eine Gruppe zu übernehmen.“ (Claus Czermak, 13.03.2022)

Ziele sind auch schon fest im Visier, die Teamliga 2022 mit dem Finale im September im Weissacher Tal. Das Team der LG freut sich mit Claus Czermak einen erfahrenen und motivierten Trainer gefunden zu haben.

Liederkrantz Unterweissach e.V.



Liederkrantz: Schmieds Starken Sängerhaufen - aktuell

**Terminankündigung:
Einladung zur Mitgliederversammlung
am Sonntag, 3. April 2022**

um 20.00 Uhr im Foyer der Seeguthalle, Unterweissach

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Grußwort
4. Berichte / Regularien
 - Vorsitzender
 - Stv. Vorsitzender
 - Kassier
 - Kassenprüfer
5. Aussprache über die Berichte
6. Entlastungen
7. Neuwahlen der kompletten Vereinsführung
8. Anträge
9. Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung sind schriftlich bis 30.03.2022 beim Vorsitzenden einzureichen.

Wir freuen uns auf den Besuch unserer aktiven und passiven Mitglieder.

Bitte die zu diesem Zeitpunkt vorgeschriebenen Coronaregeln beachten.

Aktuell würde 3G gelten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Hupp

Vorsitzender, Hauffstraße 27, 71554 Weissach im Tal,
peter@peterhupp.de

Montessori e.V.

Baum-Yoga und Natur

Entlang dem Wald bis hin zum Aussichtspunkt „Haube“ gibt es verschiedene Stationen um innezuhalten und die Umgebung intensiv zu erleben, sowie Wissenswertes über die Heilkraft der Natur zu erfahren. Bei einfachen und energievollen Yogaübungen im Stehen unter Bäumen sich mit der Natur verbinden, den Duft der Erde riechen, die Wärme der Sonne spüren, in die Weite des Himmels blicken ... In Zusammenarbeit mit Yogalehrerin



Foto: Michaela Genthner

BDY / EYU Gabriele Hirsch-Smolarczyk nimmt Naturparkführerin Michaela Genthner Sie am Sonntag, 26. September um 10 Uhr auf diese dreieinhalbstündige Wanderung mit. Treffpunkt ist am Friedhof Mannenberg (Rudersberg) bei Althütte. Die Kosten betragen 25 € pro Person. Teilnehmer sollen bitte wetterangepasste Kleidung, Sitzkissen falls vorhanden und Getränke mitbringen. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Infos unter 0 71 91/ 31 86 53,

genthner@die-naturparkfuehrer.de oder www.mit-der-natur.de

Obst- und Gartenbauverein Cottenweiler

www.ogv-Cottenweiler.de



Obst- und Gartenbauverein



Cottenweiler e.V.

... für jeden Gartenbesitzer
ein Gewinn!



Benjes-Hecke

Saumbiotop Benjes-Hecke auf der Allmend

Am **Samstag, 19. März, 9 Uhr** fangen wir mit den Vorarbeiten für die Errichtung eines Saumbiotops zur vorhandenen Benjes-Hecke mitten in der Allmend an. Als erstes gilt es, die in diesem Bereich vorhandenen Wildblumen und -kräuter auszugraben und für die spätere Wiedereinpflanzung einzulagern. Das wollen wir am Samstag machen und es wäre nett, **wenn sich ein paar Helferinnen und Helfer mit entsprechendem Grabgerät einfinden würden.**

Die weiteren Planungen sind dann, eine dünne Deckschicht anzutragen, den Boden ggf. vorzubereiten – Wildblumenwiesen benötigen magere Böden – und dann werden entsprechende Wildblumenmischungen gesät und die vorher ausgegrabenen Wildpflanzen wieder eingepflanzt.

Zweck der ganzen Aktion ist es, das Biotop der Benjes-Hecke mit einem Saumbiotop (Ökoton) zu erweitern und dadurch einen Übergangsbereich zwischen zwei Lebensräumen zu schaffen, also den Streuobstwiesen und der eigentlichen Benjes-Hecke. Die ganze Aktion geht auf die Initiative unseres neuen Mitglieds Joachim Jung aus Unterweissach zurück und soll u. a. mit der Naturschutzbehörde und dem NABU abgestimmt werden.



Für die Dokumentation und Beschilderung sorgt Thomas Geffken, der mit seiner Werbeagentur zusammen mit ROOSPLAN auch die Tafeln für den Weissacher Biotop-Erlebnisweg erstellt hatte. Bürgermeister Ian Schölzel hat diesem Projekt bereits zugestimmt. Mit diesem Projekt bewirbt sich der OGV-Cottenweiler dann auch um den „Landesnaturpreis 2022“ mit dem diesjährigen Motto „Wo zwei sich treffen – Vielfalt in Saumbiotopen fördern!“ Diese Saumbiotop beherbergen besonders viele ökologische Nischen, zeichnen sich durch eine hohe Artenvielfalt aus und erfüllen vielfältige ökologische Funktionen. Auch für den Biotopverbund sind sie von besonderer Bedeutung. Daher ist es wichtig, solche Saumbiotop zu erhalten oder auch neu zu schaffen.

Benjes-Hecken

Eine Benjes-Hecke ist eigentlich eine Totholzhecke, die künstlich mit Zweigen und Ästen sowie einem lockeren Verbund aus Grün- und Grasschnitt o. ä. angehäuft wird. Benjes-Hecken bieten Vögeln und anderen Tieren Schutz und Nahrung, so dass diese mit ihrem Kot oder ihren Nahrungsdepots das Aussamen von Gehölzen beschleunigen sollen. Benannt sind sie nach Hermann Benjes, der zu Beginn der 1980er Jahre die Entwicklung solcher Feldhecken beschrieben hatte. Keimfähige Samen gelangen unter anderem durch Vogelkot und mit dem Wind in diese Hecke. Wie sich die Hecke nach und nach tatsächlich entwickelt, hängt vor allem vom jeweiligen Standort und der Pflege ab. Die Benjes-Hecke auf der Allmend ist hier schon weiter und bildet ein komplettes Biotop aus verschiedenen Pflanzen und Bäumen. Auch eine stattliche Eiche steht am Ostrand mitten in der Hecke.



Foto: Thomas Geffken

Im Südosten Richtung Waldrand soll der erste Teil des Saumbiotops entstehen. Auf der gegenüberliegenden Seite ist ähnliches als Schatten-Saumbiotop angedacht. Hier fühlen sich dann Farne und andere Schattengewächse wohl. Auch ist in der „Bucht“ im Nordosten der Hecke eine Erweiterung der bestehenden Benjes-Hecke mit anfallendem Schnittgut aus den Streuobstwiesen geplant.

Aktuelle Gartentipps

Letzte Pflanzarbeiten

Der März ist der Monat, in dem die letzten Pflanzarbeiten für wurzelnackte Ware durchgeführt werden können. Später als Mitte März gepflanzte Gehölze sind mitunter schon angetrieben und haben daher weniger Kraft zum Anwachsen. Grundsätzlich ist

eine Herbstpflanzung immer zu bevorzugen, weil die Bäume dann vor dem Austreiben noch eine längere Verschnaufpause haben und direkt neue Saugwurzeln bilden können. Containerpflanzen können grundsätzlich das ganze Jahr gepflanzt werden, Bedingung sind ausreichende Wassergaben.

Sommerblumen aussäen

Sommerblumen, denen das Verpflanzen nicht behagt, können nun an Ort und Stelle ausgesät werden. Zu ihnen zählen Hainblume (Nemophila), Mohn (Papaver), Rittersporn (Delphinium), Atlasblume (Clarkia), Mädchenauge (Coreopsis), Schleifenblume (Iberis) und Frauenspiegel (Legousia).

Kulturmaßnahmen am Schnittlauch und im Kräuterbeet

Bei warmer Witterung fängt Schnittlauch im Garten an zu treiben. Düngen Sie die Pflanzen etwas, lockern Sie den Boden und legen Sie eventuell Vlies, Schlitz- oder Lochfolie auf. Damit lässt sich die Ernte deutlich verfrühen. Schneiden Sie im Kräuterbeet Winterbohnenkraut und Thymian zurück, um die Neutriebbildung anzuregen. Oregano wird direkt über dem Boden abgeschnitten. Salbei sollte nicht stark ins alte Holz zurückgeschnitten werden.

Wilder Löwenzahn

Haben Sie es schon mal mit wildem Löwenzahn versucht? Pflanzen Sie ruhig mal ein paar dieser Wildkräuter auf gut gedüngtem Boden in Reih und Glied. Mit einer Bleichglocke können Sie ihn auch als Bleichgemüse ziehen. Löwenzahn ist gesund und schmeckt sowohl als Salat wie auch als Gemüse.

Pflanzzeit für Obstgehölze

Im Vorfrühling ist noch Pflanzzeit für Obstgehölze. Pflanzen im Container können fast ganzjährig gesetzt werden.

Wir dürfen die Gartentipps nur noch auszugsweise veröffentlichen. Wenn Sie alle Tipps komplett (...) lesen wollen, melden Sie sich bitte unter www.gartenkalender-online.de zum Newsletter an oder lesen Sie dort die Tipps des „Gartenkalenders“ online. Wildblumenwiesen sind wertvolle Biotop, die mit ihrer großen Pflanzenvielfalt vielen Kleintieren einen Lebensraum und Nahrung bieten.

Außerdem finden Sie im Newsletter noch folgende Themen:

- Neupflanzung von Gehölzen
- Unkräuter bekämpfen
- Abgestorbene Staudenreste entfernen
- Einjährige Kletterpflanzen vorziehen
- Empfindliche Sommerblumen vorkultivieren
- Bodenverbesserung
- Topinambur
- Aussaatarbeiten
- Walnussbäume pflanzen
- Winterquartiere überprüfen
- Regenwasser auffangen
- Düngemittel für Wintergartenpflanzen in Erdkultur
- Frostspanner
- Nistkästen reinigen und aufhängen
- Jetzt Gemüse vorziehen
- Paprika pikieren

Der „Obst & Garten Gartenkalender“ wird zusammengestellt vom Verlag Eugen Ulmer KG, Stuttgart © Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt!

www.ogv-cottenweiler.de

**Radsportverein
Unterweissach 1905 e.V.**
www.rsvu.de

RSV

Mountainbike- bzw. Rennradtraining
... **sonntags** von 9 bis ca. 12.30 Uhr – Info bei Herbert Häußler (Tel. 54609)



Sport – Gemeinschaft Weissach im Tal e.V.



Geschäftsstelle für  und 

Öffnungszeiten Geschäftsstelle

Kirchberg 9, Unterweissach

Internet: www.sgw-sport.de

<https://www.facebook.com/SG-Weissach-im-Tal-108956958245551/>

<https://www.instagram.com/sgweissach/>

E-Mail: info@sgw-sport.de

Telefon-Nr.: 07191 58598

Fax-Nr.: 07191 302687

Tennis-Info: 07181 487932-0

E-Mail: RAGuertler@aol.com

Sie erreichen uns persönlich montags von 9.00 bis 11.00 Uhr und donnerstags von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Ihr Team der Geschäftsstelle Jutta Mayer, Dorothea Schif

Einladung Mitgliederversammlung

Sportgemeinschaft Weissach im Tal e.V.
Hauptverein



Einladung zur Mitgliederversammlung 2022

Liebe Sportkameradinnen und -kameraden,

unsere diesjährige Mitgliederversammlung findet am
Montag, den 4. April 2022, um 19.00 Uhr
in der **Gemeindehalle in Unterweissach** statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Grußworte des Bürgermeisters
- TOP 3 Berichte
 - a. aus den Abteilungen
 - b. des Vorstandes/Arbeitsbericht
 - c. Kassenbericht
 - d. Kassenprüfer
- TOP 4 Entlastungen
- TOP 5 Ehrungen
- TOP 6 Anträge
- TOP 7 Verschiedenes

Anträge auf Satzungsänderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung richten Sie bitte bis spätestens 20. März 2022 an die Geschäftsstelle, Kirchberg 9, 71554 Weissach im Tal.

Der Vorstand

Hinweis: Die Veranstaltung findet unter Einhaltung der an diesem Tag geltenden aktuellen Corona-Bestimmungen statt.
Bitte informieren Sie sich vorab:
<https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/aktuelle-corona-verordnung-des-landes-baden-wuerttemberg/>

Sport im Internet: <http://www.sgw-sport.de/>

Plakat: Geschäftsstelle SGW

SGW-Abteilung Handball

Weibliche C-Jugend verliert gegen HABO 3

Handballregion Bottwar JSG 3 - JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal 40:14 (23:3)

Am Sonntag trafen die beiden bisher noch ungeschlagenen Mannschaften der Bezirksklasse 2 aufeinander. Zu früher Stunde aber

hoch motiviert führen die JSG Spielerinnen (leider ohne Lilli und Jessy) nach Großbottwar mit dem Ziel, das bestmögliche eigene Spiel zu spielen und den Gegnerinnen entgegenzuhalten. Wie erwartet starteten die jungen Gegnerinnen mit einer mannbezogenen Abwehr, die die JSG Mädels, trotz der passenden Vorbereitung in den vergangenen Wochen, nicht gut überwinden konnten. Jeder Fehler, der uns vorne passierte, wurde von HABO mit einem erfolgreichen Konter bestraft. So führten die Gastgeberinnen nach nicht mal 6 Minuten mit 6:1, worauf die erste Weissacher Auszeit folgte. Man versuchte den Spielerinnen die Hemmung vor der offensiven Abwehr zu nehmen und ermunterte jede selbst mehr ohne Ball zu laufen und die Chance zum Tor zu suchen. Im Laufe der ersten Halbzeit passierten daraufhin weniger Fehler, und doch konnten die JSGLerinnen nicht näher aufschließen. Vorne klappte es nicht recht mit eigenen Toren und in der Abwehr fand HABO immer doch noch eine Lücke oder konnte so lange durchziehen, bis der Schiedsrichter sie mit einem 7 Meter belohnte. So ging es mit einem 23:3 Rückstand in die Halbzeitpause. Auch wenn man bereits einem ernüchternden Ergebnis gegenüberstand, wollte man in der zweiten Halbzeit weiter die eigenen Fehler reduzieren, und vorne mit mehr Fokus und Engagement die eigene Toranzahl weiter erhöhen.



Foto: Michael Wertener

Die zweite Hälfte des Spiels lief besser für die JSG und viele Spielerinnen konnten sich noch in die Torschützinnenliste eintragen. Das Spiel endete mit einer 40:14 Niederlage für uns. Auch wenn man sich fragen muss, wie die Mannschaft von HABO 3 überhaupt in unsere Liga gelangt ist, waren es dennoch zu viele Kleinigkeiten an denen die Weissacher Mädels selbst scheiterten. In der kommenden Woche werden wir im Training weiter an uns arbeiten und treten dann am nächsten Sonntag bestens vorbereitet das Rückspiel in eigener Halle an.

Es spielten: Lisa - Sophia (4), Madeleine (3), Lynn (3), Emilie (2), Amelie (1), Julia (1), Nelly, Maria

Weibliche B-Jugend wird Meister der Bezirksliga

Handballregion Bottwar JSG 2 - JSG Handball Rudersberg-Weissach im Tal 10:20 (5:9)

Vierter Sieg im vierten Spiel. Die weibliche B-Jugend der JSG siegt auch im vierten Spiel deutlich mit 20:10. So können sich die Mädels schon vorzeitig aufgrund herausragender Leistung mit der Meisterschaft belohnen.



Foto: Julius Watzek

Nach anfänglichen Unsicherheiten mit dem Harzball konnte man sich mit der Zeit doch recht deutlich absetzen und fährt am Ende einen ungefährdeten Sieg nach Hause. Vor allem in der Abwehr erarbeitete man sich, bei langen Angriffen der Gegnerinnen, Ball um Ball und konnte durch schnell vorgetragene Angriffe kontern oder durch die eingeübten Spielzüge und großartigem Zug zum Tor immer wieder Akzente setzen. Besonders hervorzuheben ist hier, dass auf jedes Tor der Gegnerinnen im darauffolgenden Angriff mit einem eigenen Tor geantwortet wurde. So ist auch das Ergebnis in der Höhe verdient. Aufgrund der aktuellen Tabellen-situation konnten sich die Mädels so schon nach vier von sechs Spielen die Meisterschaft sichern. Eine großartige Leistung von allen Beteiligten! Hier gilt es jetzt für die letzten beiden Auswärts-spiele anzuknüpfen um eine, vom sportlichen Erfolg gekrönte, Saison zu einem guten Ende zu führen. Weiter so Mädels! Bianca Scheib - Maren Urbild (10/5), Emma Schäfer (5/1), Leonie Kalmbach (2/1), Annika Maier (1), Sophia Kalmbach (1), Hanna Bauer (1), Klara Stalter, Julia Schäfer, Lisa Andres

Vorschau Heimspiele

Am kommenden **Sonntag, den 20. März 2022**, finden wieder Heimspiele **im BIZE** statt. Folgende Spiele stehen auf dem Plan:
14:30 Uhr: JSG HaRuWe wC-Jugend – HABO Bottwar 3
16:30 Uhr: SGW Männer 2 – HC Metter-Enz 4
18:45 Uhr: SGW Männer 1 – HC Metter-Enz

Kommt in die Halle und feuert unsere Teams an. Zuschauer sind unter 3G-Voraussetzung erlaubt. Das Spiel der Männer 1 wird auch im Livestream auf unserem YouTube-Kanal übertragen. Wer also nicht live in der Halle dabei sein kann, kann das Spiel online verfolgen.



Plakat: SGW

Unsere Frauen spielen am Sonntag auswärts um 17:00 Uhr in Sulzbach. Im Derby gegen die HSG Sulz-Murr 2 freuen sie sich über lautstarke Unterstützung.



Grafik: SGW

Handball, der Gipfel im Täle - #blauweissach

Haben Sie Fragen zum Handball im Weissacher Tal oder möchten Sie uns etwas mitteilen:

abteilung@sgwhandball.de
www.sgwhandball.de
www.facebook.com/sgwhandball
www.instagram.com/sgwhandball



SGW-Abteilung Turnen

Neuer Kurs Bodystyling, Rücken und mehr



Neuer Kurs beginnt ab 25. März 2022
Neueinsteiger*innen sind jederzeit herzlich willkommen!

Bodystyling, Rücken & mehr
Freitag 18.15 – 19.15 Uhr
Gemeindehalle Unterweissach
Bei gutem Wetter findet der Kurs im Freien statt

Körperformung und Stärkung aller Muskeln unter Einsatz von kleinen Hanteln, Softball und Theraband sowie funktionelle Übungen zur Stärkung, Dehnung und Lockerung der gesamten Rückenmuskulatur.

Kursleiterin: Krisztina Mieszkalski

Jeweils 10 Einheiten im Kurssystem:
• Für Mitglieder der Turnabteilung 30 €
• Nichtmitglieder 50 €

Anmeldung bitte nur über die SGW-Geschäftsstelle
Kirchberg 9, 71554 Weissach im Tal:
info@sgw-sport.de
07191 – 5 85 98



Plakat: GS SGW

Einladung zur Abteilungsversammlung

Die **Abteilungsversammlung** der Abteilung Turnen findet am Donnerstag, den **31.03.2022 um 20.00 Uhr** im Restaurant Löwen in Heutensbach statt.

Folgende **Tagesordnung** schlagen wir vor:

- TOP 1 Begrüßung durch die Abteilungsleitung
- TOP 2 Tagesordnung
- TOP 3 Protokoll der letzten Abteilungsversammlung
- TOP 4 Bericht der Abteilungsleitung
- TOP 5 Bericht der Technischen Leitung
- TOP 6 Bericht der Übungsleiter*innen
- TOP 7 Kassenbericht
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfung
- TOP 9 Entlastung
- TOP 10 Wahlen
- TOP 11 Anträge
- TOP 12 Verschiedenes

Anträge der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens bis Donnerstag, 24. März 2022 auf der Geschäftsstelle der SGW, Kirchberg 9, 71554 Weissach im Tal schriftlich einzureichen. Für die Turnabteilung: Jörg Schaal, Abteilungsleitung Erwachsene

Vereinsmeisterschaften 2022

Die SG Weissach im Tal Abteilung Leistungsturnen führte am Samstag, 12. März, ihre Vereinsmeisterschaften 2022 mit insgesamt 29 Athletinnen der F-, E- und D-Jugend sowie der LK 2 durch. Nachdem die letzten zwei Jahre alle P-Stufen-Wettkämpfe für unsere jüngeren Turnerinnen abgesagt wurden, bot dieser Wettkampf wieder ein neues Ziel, auf das sich alle Turnerinnen vorbereiten konnten. Zudem konnten die Turnerinnen endlich ihren Eltern zeigen, welche Fortschritte sie in den letzten zwei Jahren gemacht haben.

Das Besondere an diesem Wettkampf war, dass die ersten drei Platzierungen eines jeden Jahrganges einen Pokal gewinnen konnten. Das war für unsere Turnerinnen eine noch größere Motivation, ihr Bestes zu geben.

Bei unserer F-Jugend (Jahrgang 2015) haben nur drei Turnerinnen mitgemacht. Daher durfte sich jede Turnerin am Ende über einen Pokal freuen. Vereinsmeisterin 2022 der F-Jugend wurde Mara Burkhardt mit 51 Punkten. Sie erturnte sich an drei von vier Geräten die beste Wertung. Zweite wurde Marilu Escher mit 49,3 Punkten und der dritte Platz ging an Liella mit 44 Punkten. Für diese Turnerinnen war es ihr allererster Wettkampf.

Bei unserer E-Jugend (2013-2014) gingen Lia Burkhardt, Hanna Grasmik, Charlotte Klein und Sophia Weller an den Start. Trotz einem Sturz am Balken konnte sich Lia gegenüber ihren Konkurrentinnen durchsetzen und wurde somit Vereinsmeisterin 2022 der E-Jugend mit 53,75 Punkte ganz knapp vor Charlotte (53,5 Punkte). Der dritte Platz (52,05 Punkte) ging an Sophia. Vierte wurde Hanna.



In der D-Jugend (2011-2012) war die Konkurrenz größer. Gleich 8 Turnerinnen turnten um den Vereinsmeistertitel 2022. Dabei konnte sich Friederike May mit 59,05 Punkten souverän durchsetzen und den Vereinsmeistertitel 2022 der D-Jugend gewinnen. Platz 2 ging an Isabel Gstalter (58,65 Punkte) und Dritte wurde Aria Schickard (58,45 Punkte). Lola Krammer Castro hat nur knapp mit 0,05 Punkten Rückstand das Podest verfehlt und belegte Platz 4.

Die weiteren Platzierungen der D-Jugend: 5. Platz: Selina Wilsch, 6. Platz: Eva Noller, 7. Platz: Ciara Eigster, 8. Platz: Elena Nikolaeva.



Neben den P-Stufen-Wettkämpfen wurde auch ein LK 2-Wettkampf für unsere Turnerinnen des Jahrganges 2008 durchgeführt. Vereinsmeisterin 2022 der LK 2 wurde Ina Herold souverän mit 4 Punkten Vorsprung (50,8 Punkten). Lediglich am Sprung musste sie sich Anastasia Rauleder geschlagen geben. An den anderen Geräten zeigte sie sichere und saubere Übungen und konnte jeweils die beste Wertung erzielen.

Der zweite Platz ging an Anastasia mit 46,8 Punkten und Dritte wurde Romy Eisele knapp dahinter mit 46,2 Punkten. Besonders beeindruckend waren die Fortschritte von Romy und Lisann Koszovics am Stufenbarren. Innerhalb kürzester Zeit konnten sie neue Elemente lernen und so ihre Übungen vervollständigen. Auch am Boden wurden neue Elemente gezeigt. Amelie Meister und Anastasia schafften ihren Rückwärtssalto mit einer halben Schraube in den Stand.

Weite Platzierungen der LK 2: 4. Platz: Lisann, 5. Platz: Amelie, 6. Platz: Michelle Lux.



Sogar unsere jüngsten Turnerinnen haben bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften mitgeturnt. Sie haben erst im Juli 2021 mit dem Turnen angefangen und sind zwischen 4 und 5 Jahre alt. Daher war es vor allem für sie ein besonders aufregender Tag.

Vereinsmeisterin 2022 unserer Minis wurde Ava Titz mit 41,85 Punkten. Der zweite Platz ging an Franziska Klein mit 38,25 Punkten und Dritte wurde Liana Kliewer mit 38,15 Punkten.

Weitere Platzierungen unserer Minis: 4. Platz: Soí Wartbüchler, 5. Platz: Mayla Mezger, 6. Platz: Luise Klein, 7. Platz: Liv Oestreich, 8. Platz: Eliana.



Herzlichen Glückwunsch an all unsere Turnerinnen. Nach so langer Zeit kann jede Turnerin mit ihrer Leistung bei diesen Vereinsmeisterschaften 2022 sehr zufrieden sein. Jetzt heißt es: Fleißig weiter üben, denn der nächste Wettkampf steht schon bald wieder an.

Ein großer Dank geht auch an unsere Kampfrichterinnen, Trainerinnen und Helfende, die diesen Wettkampf ermöglicht haben. Die Gaueinzelmeisterschaften im Bereich P-Stufen für unsere F-, E- und D-Jugend sollen am 30.04./01.05.2022 stattfinden. Wir hoffen sehr, dass sich unsere Turnerinnen an diesem Wochenende mit den anderen Vereinen der Umgebung messen können.

Sportverein Unterweissach 1930 e.V.



Ergebnisse 19. Spieltag Aktive

FSV Waiblingen I – SVU I **1:1 (1:0)**

Torschütze: Maximilian Höfer

SK Fichtenberg I – SVU II **6:0 (3:0)**

SK Fichtenberg II - SVU III

Abgesagt

Ergebnisse Junioren

Junioren Ergebnisse KW 10

SGM Auenwald II – SVU D2 **3:2 (Testspiel)**

SGM Sulzbach/Opppenweiler – SVU D1 **0:5**

SVU C1 – FV Viktoria Backnang **1:5**

SG Sonnenhof Großaspach II – SVU D2 **0:0**

Vorschau 20. Spieltag - Aktive

Sonntag, 20.3.2022

12:45 Uhr 1. FC Hohenacker II - SVU III

12:45 Uhr SG Murrhardt/Kirchenkirnberg II - SVU II

15:00 Uhr VfR Murrhardt I - SVU I

Vorschau Junioren

Samstag, 19.03.2022

SVU E1 – TSG Backnang II **11:00 Uhr**

SVU D1 – Spvgg Kleinaspach I **14:00 Uhr**

SVU D2 – FC Welzheim 06 I **16:00 Uhr**

Geschäftsstelle:

Martin Ziegler

Jägerhalde 44

71554 Weissach im Tal

Tel.: **07191/312679**

Fax: **07191/312680**

E-Mail: geschaeftsstelle@svunterweissach.de

E-Mail: info@svunterweissach.de

Internet: www.svunterweissach.de



Spende

Grafik: SVU

Sportverein Unterweissach Tennis 1976 e.V.



Förderverein Trachtenverkauf

Trachtenverkauf vom Förderverein SVU-Tennis 1976 e.V.

Natürlich kann man auch ohne Tracht aufs „o zapft is“-Fescht vom Förderverein gehen, es macht bloß nicht so viel Spaß.

Mit einem feschen Dirndl steigt die Feststimmung schon beim Anziehen. Und das Tolle: Dirndl stehen wirklich jeder Frau. Egal ob groß, klein, schlank oder etwas fülliger: Ein Dirndl schmeichelt, wenn Frau es richtig macht, wirklich jeder Figur. Auch die Lederhosen für den Mann sind beim Oktoberfest nicht mehr wegzudenken, besser gesagt, man kommt nicht um sie herum. Daher hat unser Mitglied Nina Lück eine kleine Auswahl an Trachtenoutfits (Dirndl, Blusen, Schürzen, Lederhosen etc.) für euch zusammengetragen und möchte sie euch am **Samstag, 19.03.22**

von 14:00 - 16:00 Uhr im Vereinsheim zum Verkauf anbieten. Der Erlös aus dem Verkauf möchten wir den Kriegsflüchtigen aus der Ukraine zukommen lassen. Wenn wir euer Interesse geweckt haben, freuen wir uns über eine rege Teilnahme an der Verkaufaktion.

O'zapft is

Der Förderverein SVU-Tennis 1976 e.V. lädt ein

O'zapft is!

Samstag, 26.03.22 - Beginn: 18 Uhr
Terrasse Vereinsheim (Zelt)

mit DJ XaM

Die Gipfelklatscher
Blaskapelle „Ein Hauch Böhmisches“
Dirndl und Lederhose erwünscht
Eröffnung durch Faßanstich
Bier vom Faß Krustenbraten

Um Anmeldung bis 20.03.22 wird gebeten:
Whatsapp: 0176/56410702 oder steffirommel@gmail.com

Es gelten die derzeit gültigen Corona-Verordnungen

Plakat: Förderverein SVU-Tennis 1976 e.V.

Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



Tanzsportzentrum Weissacher Tal:

Erster Platz wieder bestätigt



Foto: TSW

In Ulm stiegen am vergangenen Wochenende zwei Turniere: Das letzte Turnier in der Saison der Landesliga am Sonntag sowie das dritte von fünf Turnieren in der Regionalliga.

Unser B-Team war am Sonntag am Start. Leider war es krankheitsbedingt von Umstellungen betroffen, und so reichte es am Ende „nur“ zu einem siebten Platz. In der Endabrechnung der Saison erreichte das B-Team den 5. Platz, womit sie die Erwartungen des Vereins weit übertroffen hat. Wir sind stolz und freuen uns schon sehr auf eure nächste Choreographie.

Es ist ein wunderbares Team mit einer tollen Ausstrahlung zusammengelassen, dass eine große Freude macht diesem jungen Team zuzuschauen.

Unser A-Team durfte am Samstag zeigen, ob es erneut dazu in der Lage ist, sich auf den führenden Podestplatz zu tanzen. Die Vorrunde gestaltete unsere Mannschaft gewohnt souverän, so dass sie ins große Finale einzog. Im großen Finale haben sie sich dann nochmal gesteigert und dem begeisterten Publikum eine fehlerfreie Performance geliefert. Es war auch für den neutralen Beobachter die beste Mannschaftsleistung in einem starken Feld, und auch die Wertungsrichter haben diesen Eindruck bestätigt: Mit viermal dem ersten und einmal dem zweiten Platz wurde unsere Mannschaft erneut überzeugend Erster und wiederholte somit die ersten Plätze der beiden vorherigen Turniere.

Es folgen noch zwei Turniere in der Regionalliga, am 13. März treffen sich die Teams in Ludwigsburg und am 20. März zum Saisonfinale im Rüsselsheim.

Es tanzten für das B-Team;
 Florian Sattler mit Ronja Baumann
 Leo Brkić mit Katharina Lehnart
 Dirk Gastmann mit Charlize Howe und Helena Lang
 Jakob Pelster mit Caroline Kehn
 Marvin Moritz mit Amelie Huss und Larissa Beckert
 Daniel Strouhal mit Elisa Bader

Für das A-Team tanzten:
 Yannick Herrmann/ Milena Gerst
 Sascha Kusch/ Matiena Di Nuno
 Fabio Rothmund/ Nadine Ulmer
 Manuel Tischer/ Lena Kiebel
 Philip Rakozzy/ Sabrina Dell' Oso
 Lucas Kiebel/ Joleen Brundrett
 Elvis Howe/ Luisa Kiebel
 Patryk Stosik/ Angelina Föll

Weissach KLIMAschutz konkret e.V.



Neues ...

Klima Wandeln - Prima Handeln Mitmachen – mitgestalten – Prima Handeln Weissacher Mobilitätsolympiade:

Samstag, 19. März von 14 bis 16 Uhr

Stadtmobil – Vorstellung des Car-Sharing Konzeptes von Stadtmobil

Prima Klima – Vorstellung der E-Bikes sowie des E-Lastenrades – Verleihsystem

Prima Klima – Eingeschränkte Mobilität erleben
 ADFC – Rundfahrt im Weissacher Tal – Tour de Bänkle
 Prima Klima - das Rädle fitmachen für den Sommer
 Verabschiedung von Bürgermeister Schölzel vor Ort durch das Prima Klima Team

2. Weissacher Klimagespräch: Sonntag, 20. März 14.22 bis 18.06 Uhr

Podiumsdiskussion mit Landrat Dr. Sigel
 MdLs: Gernot Gruber und Ralf Nentwich
 Baudezernent Backnang Stefan Setzer
 BMs: Patrizia Rall, Kai-Uwe Ernst, Luciano Longobucco (Stellvertretender BM)
 Prima Klima: Silke Müller-Zimmermann

Workshops:

„Meine ZOE(s) und ich - E-Mobil bis auf den Großglockner“ – Thomas Bittl (Allmersbach im Tal)

„Autarke E-Mobilität“ - Gerald Hofer

„Vom Dongfeng bis hin zum E-UP“ – Frank Müller

„Teilen statt besitzen - Carsharing Stadtmobil“ - Dirk Jerusalem

„Mit dem Fahrrad im Alltag“ - Jürgen Ehrmann (ADFC)

„Ideenschmiede zur Mobilität im Täle“ - Silke Müller-Zimmermann

Bitte anmelden: primaklima@kubusev.org

Direkter Einstieg: Prima Klima lädt Sie zu einem geplanten Zoom-Meeting ein.

<https://us06web.zoom.us/j/81541523205>

Meet and greet – Mach mit zum Thema Ökologie

Beim dritten Treffen „Meet&Greet“ ging es um das Thema Ökologie. Der Einklang, das Bewusstsein und der Umgang mit unserer Umwelt ist elementar für den Klimaschutz. Bei unserem geplanten Angebot Urlaub zu Hause – Hotel daheim 3.0 – Urlaub rund um das Seegut, werden wir die Angebote mit den wertvollen Angeboten unserer hervorragenden Umwelt verknüpfen. Urlaub Rund um das Seegut findet in den Pfingstferien statt.

Klima geht durch den Magen

Beim letzten Mal haben wir ein Dreigänge-Menü mit der roten Bete gekocht. Gefüllte Süßkartoffel, Rote Bete Pasta (from hell) und Rote Bete Brownies

Alle Rezepte zum Nachkochen auf YouTube:

<https://youtu.be/9pBh4UR4jMY>

Oder den link über die Homepage: www.klimaschutzweissachimtal.de

Maßnahme „Solidarischer Markt“ MARKTEINKAUFHEIMBRINGSERVICE auch das MARKTKISCHDLE

Am Freitag von 10 bis 11.30 Uhr auf dem Weissacher Wochenmarkt.

Sie kaufen ein, wir fahren Ihren Einkauf nach Hause.

#regional #saisonal #aufs Auto verzichten #zu Fuß oder mit dem Fahrrad #Einkaufen vor Ort

KLIN – Klima Inklusiv

Einladung zum **BÄNKLESTREFF im GRÜNEN**

Immer donnerstags von 10.30 - 11.30 Uhr findet von März - September gibt es ein **BÄNKLESTREFF im GRÜNEN** auf dem „Platz des 3. Oktobers“ zwischen Brüdenbach und Brüdenwiesen. **Willkommen ist jedermann**, ob Alt ob Jung, ob hier geboren oder hier gelandet, bewegungseingeschränkt, behindert oder unversehrt...

Einfach aufs **Bänkle sitza** und **schwätza** und vielleicht kommt sogar die eine oder andere Überraschung für „Leib und Seele“ bei uns vorbei...

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich – einfach **dazu sitzen**– wir freuen uns auf Sie.

Gefördert wird das Projekt über Impulse Inklusion vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration.

Die nächste Teestunde findet am 27. März 2022 15 bis 16.30 Uhr im Weissacher Teekesselchen in der Forststr. 2 in Unterweissach statt.

Time to say good-bye

Wir möchten uns von unserem Gründungsmitglied Bürgermeister Ian Schölzel verabschieden. Dazu steht ab dem 19. März vor dem Weissacher Teekesselchen ein Mit-GEH-Bänkle vor dem Weissacher Teekesselchen.

Viele Jahre sind wir zusammen gegangen. Dafür sagen wir danke. **Samstag, 19.03.2022 um 13.30 Uhr**

Suffizienzlanlaufstelle

Montag 9 bis 14 Uhr

Dienstag 10 bis 15 Uhr

Mittwoch 11 bis 16 Uhr

Donnerstag 12 bis 17 Uhr

Freitag 13 bis 18 Uhr

Forststr. 2, Unterweissach, Weissacher Teekesselchen

Haben Sie Fragen zum Projekt Prima Klima, Anregungen oder möchten Sie sich mit einbringen, dann kommen Sie gerne zu den Öffnungszeiten vorbei. Oder schreiben Sie eine E-Mail an smuezi@klimaschutzweissachimtal.de oder rufen Sie an Tel. 0176 555 29 374

TERMINE

- 17.03. Bänklestreff
- 19.03. Treffen mit BM Schölzel
- 19.03. Mobilitätstag rund um die Seeguthalle
- 20.03. 2.tes Klimagespräch: Mobilität
- 22.03. Probe Stuttgarter Philharmoniker (ausgebucht)
- 27.03. Teestunde im Weissacher Teekesselchen

Parteien

MdB Dr. Inge Gräßle ruft zur Teilnahme auf: Bis zum 4. April 2022 werden digitale Innovationen aus dem ländlichen Raum gesucht!

Bewerbungen für den Wettbewerb „Digitale Orte im Land der Ideen“ unter www.digitale-orte.de möglich

Digitale Technologien und Innovationen sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Mit dem Wachstum der digitalen Infrastruktur auch in ländlichen Regionen Deutschlands haben Viele dort bereits mit viel Kreativität, Leidenschaft und Einfallsreichtum digitale Ideen entwickelt – für den Alltag, die Mobilität, die Versorgungssicherheit, für gemeinsame Arbeitsplätze im Co-Working-Space oder digitale Marktplätze. Zu oft geschieht diese Entwicklung jedoch unbemerkt – bislang.

Digitale Projekte auf dem Land sichtbar machen und ihre Köpfe dahinter untereinander vernetzen – das sind die gemeinsamen Ziele der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ und Deutsche Glasfaser mit dem Wettbewerb „Digitale Orte im Land der Ideen“. Bis zum 4. April 2022 können sich Projekte und Innovationen aus ganz Deutschland unter www.digitale-orte.de bewerben, die die Potentiale der Digitalisierung im ländlichen Raum erfolgreich nutzen. Die heimische Bundestagsabgeordnete Dr. Inge Gräßle unterstützt den Innovationswettbewerb und empfiehlt allen Projekten aus dem Ostalb- und dem Rems-Murr-Kreis die Teilnahme: „Gleichwertige Lebensverhältnisse sind ein zentrales politisches Ziel. Ein Großteil der Menschen in Deutschland wohnt in Städten. Die Herausforderung im ländlichen Raum besteht darin, den Menschen vor Ort gleichwertige digitale, soziale, gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Hierfür braucht es clevere digitale Lösungsansätze. Hier gibt es eine Vielzahl an Projekten, die aber oftmals unbemerkt bleiben, die eine Förderung verdient haben.“

Gesucht werden digitale Lösungen aus allen Bereichen des ländlichen Lebens, die umsetzungsstark sind, eine Vorbildwirkung haben und skalierbar sind, wie beispielsweise ein virtueller Markt- platz für die lokalen Versorger, ein Rathaus, das seine Dienste digital anbietet, ein Dorf-Chat, der den Zusammenhalt vor Ort stärkt oder ein digitales Gesundheitsangebot und vieles mehr. Aus allen Einreichungen wählt eine Experten-Jury die zehn besten Projekte aus.

Die gesuchten Projekte sollten Antworten auf Fragen geben wie: Welchen Beitrag leistet das digitale Projekt, um sich den Herausforderungen des ländlichen Raums zu stellen? Welche Voraussetzungen mussten geschaffen werden, um das digitale Projekt erfolgreich umzusetzen? Wie umsetzungsstark ist die Idee und warum wird sie gut angenommen? Ist das Projekt skalierbar, um in anderen Kommunen Anwendung zu finden?

Bewerben können sich Projektverantwortliche aus Verwaltung, Wirtschaft, Politik im ländlichen Raum, Kunst- und Kultureinrichtungen, Universitäten, sozialen und kirchlichen Einrichtungen, Initiativen, Vereinen, Verbänden, Genossenschaften und privaten Initiatoren.

Weiterführende Informationen gibt es unter www.digitale-orte.de.

Unabhängige Bürgerliste Weissach im Tal

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Liebe Mitglieder unserer Liste, die nächste Mitgliederversammlung der Unabhängigen Bürger-Liste findet statt am

Mittwoch, den 23.03.2022

Ort: Dorftreff Cottenweiler

Beginn: 20:00 Uhr

Alle Mitglieder der UBL und alle interessierten Weissacher Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

Für die Sitzung gelten die aktuellen Corona-Regeln

Unsere Themen:

1. Protokoll der Sitzung vom 16.02.2022
 2. Vorstellung der Bürgermeisterkandidatin Lena Weller
 3. Bericht aus der Gemeinderatsarbeit und den Zweckverbänden
 4. Verschiedenes, Fragen, Anregungen, Termine
- Ich hoffe auf möglichst zahlreiche und lebhaftige Teilnahme.

Mit herzlichem Gruß

Lutz Konik

Vorsitzender UBL

Informativ

Gastschüler aus Mexiko suchen dringend Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa für acht Junge und drei Mädchen aus Mexiko dringend Gastfamilien in Deutschland.

Die Familienaufenthaltsdauer ist vom **14.04. – 02.06.2022**. Der Gegenbesuch ist möglich.

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Tel. **0711-6586533**, Mob. **0172- 6326322**, E-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Nachwuchstalente beim ADAC MX Bundesendlauf in Frankenbach

Über 200 Nachwuchsfahrer aus 18 ADAC Regionalclubs erwartet | Titelvergabe in vier Klassen | Wertvolle Sachpreise namhafter Sponsoren

Am 17./18. September 2022 messen sich die besten Nachwuchstalente aus 18 ADAC Regionalclubs beim ADAC MX Bundesendlauf in Frankenbach. Einmal jährlich nominieren die ADAC Regionalclubs die besten Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen sechs und 18 Jahren für den ADAC MX Bundesendlauf. In den Klassen 50 ccm, 65 ccm, 85 ccm und 125 ccm treten die Piloten gemäß den FIM Motocross Bestimmungen auf 2-Takt Motorrädern an und fahren um die Titel in den vier Klassen.

2022 wird der ADAC MX Bundesendlauf, nach pandemiebedingter Abstinenz in den vergangenen zwei Jahren, wieder durchgeführt werden. Der Leistungsvergleich zwischen den verschiedenen ADAC Motocross-Regionalserien wird am 17./18. September 2022 durch den MCC Frankenbach e.V. in Kooperation mit dem ADAC Württemberg ausgerichtet. Die 1.512 Meter lange Strecke des ADAC Ortsclubs ist unter anderem durch das bereits seit 1969 durchgeführte internationale Winter-Moto-Cross bekannt, bei dem große Namen wie Adolf Weil, Willy Bauer, Roland Diepold, aber auch Pit Beirer und Ken Roczen bereits siegreich waren. Der Kurs bei Heilbronn zeichnet sich durch festen Untergrund, viele Sprünge, Auf- und Abfahrten, einen legendären Steilhang und

einen abwechslungsreichen Streckenverlauf aus. Der ADAC Ortsclub verfügt über viele Jahre Erfahrung in der Veranstaltung von nationalen sowie internationalen Motocross-Rennen.

Der ADAC MX Bundesendlauf wurde im Jahr 2011 ins Leben gerufen und gilt seither im Motocross-Sport als ein wichtiges Karriereprungbrett. Die Rennen werden in vier Altersklassen auf Motorrädern mit unterschiedlichem Hubraum ausgetragen. In Klasse eins sind Fahrer im Alter von 6 bis 9 Jahren startberechtigt, sie gehen auf Maschinen mit 50 ccm Hubraum ins Rennen. Klasse zwei ist für 8- bis 12-Jährige reserviert, hier wird auf Bikes mit 65 ccm Hubraum gefahren. Die 10- bis 16-Jährigen starten in Klasse drei auf Motorrädern mit maximal 85 ccm Hubraum. In Klasse vier starten Mädchen und Jungs im Alter von 14 bis 18 Jahren auf 125 ccm Maschinen. Neben den Einzelwertungen in jeder Klasse, gibt es eine gesonderte Teamwertung für die beste Mannschaft, die mit einem eigenen Pokal geehrt wird.

Der ADAC MX Bundesendlauf wird auch in diesem Jahr von starken Sponsoren bei der Durchführung unterstützt. Für die Teilnehmer wird es von den Partnern des Rennens wertvolle Preise zu gewinnen geben.

Weitere Infos unter adac.de/mx-bundesendlauf

Agentur für Arbeit Waiblingen



Rems-Murr-Arbeitsmarkt im Februar

Rückgang der Arbeitslosigkeit – Arbeitslosenquote bei 3,6 Prozent

Die Zahl der Arbeitslosen im Rems-Murr-Kreis ging im Vergleich zum Vormonat um 280 auf 8.774 Personen zurück. Die Arbeitslosenquote nahm um 0,1 Prozentpunkte ab und liegt derzeit bei 3,6 Prozent. „Die positive Entwicklung, die sich bereits zu Jahresbeginn gezeigt hat, hält trotz der teilweise andauernden Einschränkungen an“, freut sich die Leiterin der Waiblinger Agentur für Arbeit, Christine Käferle, über die aktuellen Arbeitsmarktzahlen.

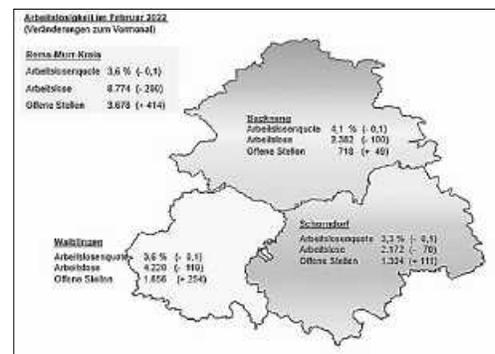
Im Februar meldeten sich 723 Personen bei der Waiblinger Arbeitsagentur und dem Jobcenter Rems-Murr aufgrund der Beendigung ihres Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, fast ein Drittel weniger als zu Jahresbeginn. Gleichzeitig beendeten 754 Männer und Frauen ihre Arbeitslosigkeit durch die Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung, über 39 Prozent mehr als im Monat zuvor. 568 weitere Kundinnen und Kunden begannen innerhalb der letzten vier Wochen eine Ausbildung oder Qualifizierung und konnten so ihre Arbeitslosigkeit beenden. Mit der aktuellen Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt reiht sich der Rems-Murr-Kreis in den landesweiten Trend zu Beginn des Frühjahrs ein. In Baden-Württemberg sank die Arbeitslosenquote in den letzten vier Wochen ebenfalls um 0,1 Prozentpunkte auf 3,5 Prozent. Sowohl im Rems-Murr-Kreis als auch in ganz Baden-Württemberg nahm die Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Februar letzten Jahres um rund 22 Prozent ab.

Zwei Drittel des Abbaus der Arbeitslosigkeit entfiel im vergangenen Monat auf Personen, die bislang auf die Grundsicherung zum Lebensunterhalt vom Jobcenter angewiesen waren. Ihre Zahl nahm um 190 auf 4.752 Arbeitslose ab, bei der Arbeitsagentur sank die Zahl der Arbeitslosen um 90 auf 4.022.

Karsten Bühl, der zum 1. Februar die Geschäftsführung des Jobcenters Rems-Murr übernommen hat, freut sich darüber, dass auch Kundinnen und Kunden aus seinem Zuständigkeitsbereich von der sich erholenden Arbeitsmarktlage profitieren, sieht für die Zukunft aber auch Herausforderungen. „Bei uns im Jobcenter ist aktuell jede*r zweite Arbeitslose von Langzeitarbeitslosigkeit betroffen. Gerade für diese Personengruppe gilt es, in den kommenden Monaten passgenaue individuelle Unterstützungsangebote zu erarbeiten, um einen nachhaltigen Wiedereinstieg ins Erwerbsleben zu ermöglichen“, ist er sich mit Käferle einig.

„Ich bin mir sicher, Herr Bühl kann durch seine Erfahrung als Geschäftsführer des Jobcenters Reutlingen gerade auch für diese Zielgruppe neue Impulse für den Rems-Murr-Kreis einbringen“, freut sich Käferle auf die zukünftige Zusammenarbeit.

Die Nachfrage nach neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bewegt sich weiterhin auf hohem Niveau. In den letzten vier Wochen wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter kreisweit 1.191 zu besetzende Arbeitsstellen gemeldet. „Einen solchen Zuwachs an Stellenangeboten hatten wir im Bezirk zuletzt im Februar 2018. Im Vergleich zum Vorjahresmonat hat sich die Zahl der gemeldeten offenen Stellen sogar verdoppelt“, ordnet Käferle die Zahlen ein. „Wie sich der Krieg in der Ukraine auf die weitere Arbeitsmarktentwicklung auswirkt, lässt sich derzeit nicht absehen. Ich hoffe für uns alle sehr, dass es zu einer baldigen Beendigung der Kämpfe kommt – vor allem natürlich für die Menschen in der Ukraine“, ergänzt sie.



Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld bis zum 30.06.2022 verlängert

Der Gesetzgeber hat die Verlängerung der Sonderregelungen für die Kurzarbeit bis zum 30.06.2022 beschlossen. Zur Gesetzesänderung gehört der erleichterte Zugang zum Kurzarbeitergeld, der Anspruch auf erhöhte Leistungssätze sowie die Hinzuverdienstmöglichkeiten während der Kurzarbeit. Die Änderung wird noch im Bundesgesetzblatt veröffentlicht.

Anspruch auf Kurzarbeitergeld besteht, wenn mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsentgeltsausfall von mehr als 10 Prozent haben. Bis zum 30.06.2022 wird zudem weiterhin auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden verzichtet. Die Bezugsdauer wird für Beschäftigte, deren Anspruch auf Kurzarbeitergeld bis zum Ablauf des 30. Juni 2021 entstanden ist, auf bis zu 28 Monate, längstens bis zum Ablauf des 30. Juni 2022, verlängert. Das Kurzarbeitergeld wird für Beschäftigte in Kurzarbeit, die einen Lohnausfall von mindestens 50 Prozent haben bis Ende Juni weiterhin aufgestockt. Ab dem vierten Bezugsmonat – gerechnet ab März 2020 – auf 70 Prozent (77 Prozent für Personen mit Kindern) und ab dem siebten Monat auf 80 Prozent (87 Prozent für Personen mit Kindern) des entfallenen Nettoentgelts.

Bis Ende Juni bleibt es während der Kurzarbeit weiterhin möglich, in einem seit Beginn der Kurzarbeit neu aufgenommenen Mini-job anrechnungsfrei hinzuverdienen.

Die Leiharbeit sowie die hälftige Erstattung der während der Kurzarbeit vom Arbeitgeber zu tragenden Sozialversicherungsbeiträge sind von der Verlängerung der Sonderregelungen ab April dagegen ausgenommen. Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden jedoch bis maximal Juli 2023 zur Hälfte erstattet, wenn die Kurzarbeit mit einer beruflichen Weiterbildung verbunden wird, die bestimmte Voraussetzungen erfüllt.

Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld und zur Qualifizierung während Kurzarbeit sind auf den Seiten der Bundesagentur für Arbeit zusammengestellt:

Corona-Virus: Informationen für Unternehmen zum Kurzarbeitergeld Förderung von Weiterbildung

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Weltverbrauchertag 2022: Deutsche Rentenversicherung berät kostenlos, objektiv und kompetent

Ob telefonisch, elektronisch oder persönlich: Anlässlich des Weltverbrauchertags am 15. März weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg auf die zahlreichen Wege hin, mit ihr in Kontakt zu treten. Dank ihrer Online-Dienste und der Videoberatung erreichen Verbraucherinnen und Verbraucher die DRV bequem von zu Hause aus und können sich so objektive, kompetente und kostenlose Hilfe bei allen Fragen rund um die Themen Altersvorsorge, Rente, Rehabilitation und Prävention holen.

Am Servicetelefon unter der kostenlosen Nummer 0800 1000 480 24 beziehungsweise telefonisch in einer der Dienststellen der DRV erhalten Ratsuchende telefonisch Informationen rund um die gesetzliche Rente. Pandemiebedingt können persönliche Gespräche vor Ort aktuell nur mit Termin und unter Einhaltung des Hygienekonzeptes der DRV Baden-Württemberg erfolgen.

Die rund 120 ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -berater der DRV Baden-Württemberg bieten als „Helfer in der Nachbarschaft“ ebenfalls kompetente Unterstützung in allen Rentenangelegenheiten und bei der Antragsaufnahme. Auch hier hat der Gesundheitsschutz der Ehrenamtlichen wie auch der Ratsuchenden oberste Priorität: Ein telefonischer Kontakt ist derzeit dem persönlichen Besuch vorzuziehen.

Alle Serviceangebote, Adressen und Telefonnummern der DRV Baden-Württemberg sowie ihrer Versichertenberaterinnen und -berater finden Interessierte unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de

Forstbetriebsgemeinschaft Weissacher Tal



Infoveranstaltung für Waldbesitzer zum Thema Verkehrssicherungspflicht

Am **Freitag, den 29.04.2022** findet eine Infoveranstaltung mit folgenden Themen in der Gaststätte Eisenbahn in Sulzbach an der Murr für die FBG's des Rems-Murr-Kreises statt.

Rechtsgrundlagen Umfang und Grenzen

Verkehrssicherungspflicht entlang öffentlicher Verkehrswege

Verkehrssicherungspflicht an Waldwegen

Dokumentation und Turnus

Arten und Naturschutz

Für Mitglieder der FBG Weissach im Tal stehen uns für die erste Veranstaltung 20 Teilnahmeplätze zur Verfügung. Bei weiterem Interesse ist angedacht eine zweite Veranstaltung anzubieten. Zur ersten Veranstaltung sollen die Mitglieder zum Zuge kommen, die von diesem Thema stark betroffen sind.

Die Teilnehmerplätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben.

Sollten sich mehr Interessierte melden, als Plätze bei der ersten Veranstaltung zur Verfügung stehen, werden wir eine Warteliste anlegen.

Anmeldungen bei Siegfried Heinrich bis 1.04.2022

Tel. 07183-42172

E-Mail: fbgweissachertalsheinrich@gmx.de

Wir bitten Sie, Fahrgemeinschaften nach Sulzbach zu bilden.
FBG Weissacher Tal

Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Rems-Murr-Kreis auf Geflüchtete aus der Ukraine vorbereitet

Landrat Dr. Richard Sigel bedankt sich für die große Hilfsbereitschaft / Zentrale Seite auf der Homepage bündelt Informationen

Noch ist der Zustrom von Ukraine-Flüchtlingen nach Baden-Württemberg sehr gering, aber die Zahlen werden sicher steigen. Der Rems-Murr-Kreis ist gut vorbereitet und hatte bereits eine Unterkunftsplanung bis Jahresende fertig auf dem Tisch – diese wird jetzt hochskaliert. Es gibt bereits etablierte Strukturen und einen guten Austausch mit Kommunen und weiteren Beteiligten. Im Landratsamt ist eine Task Force Flüchtlingsunterbringung ins Leben gerufen worden.

„Der Rems-Murr-Kreis und seine Städte und Gemeinden werden alles tun, um Menschen in Not aus der Ukraine zu helfen. Die Welle der Hilfsbereitschaft, die uns im Landratsamt erreicht, macht mir Hoffnung in dieser schweren Zeit“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel.

Das Landratsamt hat nun auf seiner Homepage eine zentrale Seite eingerichtet: Unter www.rems-murr-kreis.de/ukraine finden Sie alle wichtigen Infos zur Einreise, Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten, Sozialleistungen, Spenden, etc. Auch wer Wohnraum anbieten, sich ehrenamtlich engagieren oder als Dolmetscher zur Verfügung stellen möchte, findet dort Ansprechpartner. Die Seite wird in den nächsten Tagen immer weiter aktualisiert und ergänzt.

Stabwechsel im Sozialdezernat: Harald Goldbach und Roland Noller verabschieden sich in den Ruhestand

Roland Noller und Harald Goldbach haben im Sozialdezernat jeweils als Erste neu geschaffene Stellen besetzt

Mit dem Sozialplaner Harald Goldbach und dem kommunalen Behindertenbeauftragten Roland Noller verabschieden sich zwei langjährige und wertgeschätzte Mitarbeiter des Sozialdezernats in den Ruhestand. Eine feierliche Verabschiedung ist pandemiebedingt leider nicht möglich. Dennoch hat Landrat Dr. Richard Sigel Herrn Goldbach und Herrn Noller persönlich verabschiedet. „Sie haben einen großen und wichtigen Anteil daran, dass wir Menschen mit Behinderungen noch bessere Hilfestellung geben können und sie besser in unsere Gesellschaft einbinden können. Das war und ist mir schon immer wichtig. Egal ob barrierefreie Bus-Haltestellen oder Leitlinien für sehbehinderte Menschen in den Kliniken: Ich weiß Ihre Arbeit, Ihren Einsatz und Ihr Engagement für den Rems-Murr-Kreis sehr zu schätzen und bedanke mich im Namen des Landkreises dafür“, so Landrat Dr. Richard Sigel.

Stefanie Böhm, Sozialdezernentin des Landratsamts, ergänzt: „Sie beide haben verantwortungsvolle Ämter übernommen – und das von Anfang an mit viel Herzblut. Ohne Sie wären wir im Sozialdezernat sicherlich nicht dort, wo wir jetzt sind. Dank Ihnen können wir Menschen mit Behinderungen noch mehr unterstützen. Vielen Dank für Ihre tolle Arbeit und auch die immer vertrauensvolle Zusammenarbeit über so viele Jahre. Sie werden uns hier fehlen“, so Böhm.

Wechsel in der Sozialplanung: Harald Goldbach geht in den Ruhestand

2006 hat der Diplompädagoge Harald Goldbach seine Arbeit als Sozialplaner aufgenommen. Damit hat er als erster eine neu geschaffene Stelle besetzt: Im Jahr 2005 richtete der Rems-Murr-Kreis eine Stabsstelle mit dem Schwerpunkt der Sozialplanung für Menschen mit geistiger oder körperlicher Behinderung sowie psychischer Erkrankung ein.

Beim Landratsamt Rems-Murr entwickelte er zunächst Konzepte, mit denen sich Ansätze der personenzentrierten Hilfestellung auch hier realisieren lassen sollten. Nach knapp zwei Jahren wechselte er von der Sozialplanung in die Leitung des Fachbereichs Eingliederungshilfe. Die überlegten Konzepte und Leitlinien setzte er hier in die Praxis um. In den folgenden Jahren konnten mehr Menschen in Wohnungen oder Wohngemeinschaften leben, die zuvor meistens auf Heime angewiesen waren. Ebenso gelang es, für mehr Menschen eine heimatnahe Unterstützung zu organisieren. 2016 kehrte Harald Goldbach in die Stabsstelle Sozialplanung zurück. Nach über 15-jährigem Einsatz für den Rems-Murr-Kreis ist Harald Goldbach zum 1. März 2022 in den Ruhestand gegangen.

Wechsel beim Kommunalen Behindertenbeauftragten: Roland Noller geht in den Ruhestand

Roland Noller ist seit April 2016 der erste Kommunale Behindertenbeauftragte des Rems-Murr-Kreises. Für seine Tätigkeit und den Erfolg der Stabsstelle musste er sich vor allem in der Anfangsphase Gehör verschaffen und ein Netzwerk aufbauen.

Er setzt sich im Rahmen seiner Tätigkeit für die Interessen und Belange von Menschen mit Behinderungen ein. Dabei unterstützt und berät Roland Noller beispielsweise die Kommunen des Landkreises in Bezug auf die Belange der Menschen mit Behinderungen. Somit engagiert er sich unermüdlich für mehr Teilhabe und Gleichberechtigung von Menschen mit Behinderung.

In den sechs Jahren Dienstzeit hat Noller unter anderem eine Inklusionsstrategie für den Rems-Murr-Kreis entwickelt. Ganz konkret hat er sich zum Beispiel für Wegweiser für sehbehinderte Menschen in den Rems-Murr-Kliniken eingesetzt oder Empfehlungen zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen im VVS beigetragen. Nicht zuletzt hat er bei der erfolgreichen Bewerbung als Gastgeberlandkreis bei den Special Olympics World Games 2023 eine tragende Rolle gespielt. Altersbedingt tritt Roland Noller zum 1. Mai 2022 in den Ruhestand ein.

Nachfolgerin und Nachfolger

Zukünftig wird Dorothee Haug-von Schnakenburg die Sozialplanung übernehmen. Sie ist ebenfalls Diplompädagogin und hat mehrjährige Erfahrungen in sozialplanerischen Aufgaben.

Sebastian Eltschkner ist Roland Nollers Nachfolger. Er wird das Amt zum 1. Mai 2022 übernehmen. Herr Eltschkner hat bereits in verschiedenen Funktionen und Fachbereichen in Einrichtungen der Behindertenhilfe gearbeitet. Seit 2019 arbeitet er im Landratsamt als Teilhabeplaner und ist mit den Lebenswelten von Menschen mit Behinderung daher bestens vertraut.

Landrat Dr. Richard Sigel gratuliert Kreisrat Dr. Gerhard Ketterer zum runden Geburtstag

Seit vielen Jahren engagiert sich der „Elder Statesman“ der Kreispolitik für das Gemeinwesen

Der bekannte Backnanger Kommunalpolitiker und Gemeinderat Dr. Gerhard Ketterer feiert am Sonntag, 13. März, seinen 80. Geburtstag.

Dr. Gerhard Ketterer ist seit vielen Jahren Teil der CDU-Fraktion im Kreistag. Dieses Ehrenamt übte er zunächst von 2004 bis 2019 aus. Als Nachrücker für den früheren Backnanger Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper übernahm er das Kreistagsmandat ab dem Jahr 2021 erneut.

Er setzt sich seit vielen Jahren aktiv für ein lebenswertes Gemeinwesen ein und ist im Landkreis gut vernetzt. Das Geschehen in Stadt und Kreis prägt Dr. Gerhard Ketterer maßgeblich mit. Als erfahrenes und professionelles Kommunikationstalent mit umfassendem technischen Verständnis, liegt es ihm am Herzen, etwas zu bewegen. Genauso ist es ihm wichtig, die Dinge auf den Punkt zu bringen. Dabei zeichnen ihn seine sachlich-prägnante Art und sein verbindliches Wesen als „Elder Statesman“ der Kreispolitik aus.

„Sie haben sich über viele Jahre tatkräftig für die Allgemeinheit und Ihre Mitmenschen eingesetzt. Für dieses beispielhafte Engage-

ment zum Wohle unseres Gemeinwesens möchte ich mich herzlich bei Ihnen bedanken“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Für das neue Lebensjahr wünsche ich Ihnen alles Gute. Viel Glück, Erfolg und schöne Momente, insbesondere aber auch viel Gesundheit.“

Rems-Murr-Kreis richtet Ankunftszentrum im Schullandheim Mönchhof ein

Landkreis und Kommunen bereiten sich mit Hochdruck auf größere Flüchtlingsströme vor

Der Krieg in der Ukraine spitzt sich weiter zu. Die Entwicklung der Flüchtlingszahlen ist sehr dynamisch und es ist schwer abschätzbar, was auf den Rems-Murr-Kreis zukommen wird. „Wir müssen uns aber für die Aufnahme vieler Geflüchteter aus der Ukraine vorbereiten. Es ist mir persönlich ein Anliegen, diesen Menschen, die Dramatisches erleben mussten, Sicherheit und Struktur bei ihrer Ankunft in Deutschland zu bieten“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel.

Die ersten Flüchtlinge aus der Ukraine sind bereits im Rems-Murr-Kreis angekommen und wurden mit großer Hilfsbereitschaft von den Städten und Gemeinden oder Privatpersonen untergebracht. Anders als in der Flüchtlingswelle 2015, sind die ukrainischen Flüchtlinge auch direkt in den Kommunen vor Ort aufzunehmen – und grundsätzlich nicht immer zuerst in Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises oder der Landeserstaufnahme des Landes-Baden-Württemberg. Nur Flüchtlinge ohne langfristiges Aufenthaltsrecht in der Ukraine – rund 20 Prozent aller Ankommenden, z.B. Menschen, die in der Ukraine Asyl gesucht haben – werden in den Landeserstaufnahmeeinrichtungen aufgenommen. „Die große Hilfsbereitschaft, die überall zu spüren ist, stimmt mich zuversichtlich, dass wir gemeinsam mit unseren Städten und Gemeinden auch diese Herausforderung bewältigen werden. Wir haben starke Kommunen, die bereits viel geleistet und auf den Weg gebracht haben. Wir werden als Landkreis unseren Teil dazu beitragen“, so der Landrat.

Der Rems-Murr-Kreis richtet ein zentrales Ankunftszentrum im Schullandheim Mönchhof in Kaisersbach ein. Hier sollen die Geflüchteten kurzfristig und unbürokratisch aufgenommen und versorgt werden, bis eine längerfristige Unterbringung organisiert wurde. Damit gibt es eine Art Puffer, für den Fall, dass mehr Menschen ankommen als die Städte und Gemeinden kurzfristig mit Wohnraum versorgen können oder auch für Ankommende am Abend und am Wochenende.

Das Schullandheim bietet vier Gästehäuser mit Platz für bis zu 114 Betten. Auch ist geplant, Einreiseformalitäten zu erledigen und Sozialleistungsansprüche zu prüfen. Für eine medizinische Versorgung, Impfangebote, Versorgung mit Kleidung und Co soll ebenfalls gesorgt werden. Für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge steht das Jugendamt bereit.

Wie viele Geflüchtete in den nächsten Wochen und Monaten im Rems-Murr-Kreis ankommen, ist schwer abzuschätzen. Ersten Schätzungen zur Folge werden bis zu 225.000 Geflüchtete in Deutschland erwartet.

Dies würde bei einer Verteilung nach dem Königsteiner Schlüssel bedeuten, dass bis zu 1.200 Personen (0,5 Prozent) im Rems-Murr-Kreis unterzubringen sind. Sowohl der Landkreis, als auch die Kommunen nutzen die Zeit und erhöhen nach Möglichkeit kurzfristig die Kapazitäten für die Flüchtlingsunterbringung. Dazu haben der Landkreis und die Kommunen sich kurzfristig im Rahmen einer außerplanmäßigen Bürgermeisterkreisversammlung abgestimmt.

Weitere Informationen

Das Landratsamt hat auf seiner Homepage eine zentrale Seite eingerichtet: Unter www.rems-murr-kreis.de/ukraine finden Sie alle wichtigen Infos zur Einreise, Unterbringung und Versorgung von Geflüchteten, Sozialleistungen und Spenden. Wer Wohnraum anbieten möchte, findet dort ein Merkblatt mit allen wichtigen Infos und Mietvorschlägen. Wer sich ehrenamtlich engagieren oder als Dolmetscher zur Verfügung stellen möchte, bekommt dort Ansprechpartner.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald



IMF-Unternehmerinnenschulung:

„Touristische Angebote im Schwäbischen Wald“

Sie bieten ein touristisches oder kreatives Angebot im Schwäbischen Wald an oder planen ein solches?

Sie möchten ihr bestehendes Angebot zukunftsfähig aufstellen und weiterentwickeln?

Sie möchten sich mit weiteren Anbieterinnen vernetzen und gemeinsame Angebote konzipieren?

Dann sind Sie bei der IMF-Unternehmerinnenschulung „Touristische Angebote im Schwäbischen Wald“ genau richtig.

Die Schulung richtet sich an Direktvermarkterinnen, Gastwirtinnen, Naturparkführerinnen und alle interessierten Frauen aus der Region Schwäbischer Wald.

An fünf Seminartagen

- beleuchten Sie ihr bestehendes oder geplantes Angebot.
- erhalten Sie wertvolle Tipps zur Betriebswirtschaft, zum Marketing und zum Selbstmanagement.
- lernen Sie wie Sie Kooperationsangebote erstellen und was Sie bei Vernetzungen beachten müssen.

Termine:

Donnerstag, den 28.04.2022

Dienstag, den 03.05.2022

Dienstag, den 17.05.2022

Montag, den 23.05.2022

Montag, den 13.06.2022

Ort: Hotel Restaurant Sonne, Heilbronner Str. 70, 73635 Rudersberg

Seminarleitung: Kohl & Partner, Hotel & Tourismusconsulting

Kosten: 250,- € (bei 10 Teilnehmerinnen)

Die IMF-Unternehmerinnenschulung im Schwäbischen Wald wird in Kooperation vom Verein Landwirtschaftliche Fachbildung Rems-Murr Kreis, dem Landwirtschaftsamt Rems-Murr Kreis und dem Schwäbischer Wald Tourismus e.V. angeboten.

Die Schulung wird im Rahmen des Programms „Innovative Maßnahmen für Frauen im ländlichen Raum (IMF)“ durch die EU und das Land Baden-Württemberg gefördert.

Anmeldungen und weitere Informationen erhalten Sie von der Seminarleitung:

Melissa Grozynski unter 07191/895-4210 oder

m.grozynski@rems-murr-kreis.de.

Anmeldeschluss ist der 12.04.2022



Wassonstnoch*interessiert*

Aus dem Verlag

Gemüsestrudel

Dieser Strudel ist gefüllt mit Fenchel, Champignons und Quark. Noch warm serviert ist er ein ganz besonderer Leckerbissen!

Portionen: 4

Zubereitungszeit: 1,5 Stunden

Zubereitung: 30 Minuten

Kühlzeit: 30 Minuten

Backen: 25 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Koch/Köchin: Rainer Klutsch

Zutaten

Für den Teig:

- 250 g Mehl
- 125 ml Wasser, lauwarm
- 1 Prise Salz
- 3 EL Rapsöl

Für die Füllung:

- 200 g Steinchampignons
- 1 Fenchelknolle
- 1 Knoblauchzehe, klein
- 1 Bund Schnittlauch
- 100 g Röstzwiebeln, gekauft oder selbstgemacht
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- 250 g Magerquark
- 50 g Semmelbrösel
- 2 Eier (Größe M)
- 2 EL Butter, flüssig

Zubereitung

- Für den Teig** Mehl, Wasser, Salz und Öl zu einem glatten Teig verkneten.
- Den Teig in eine Schüssel geben, abdecken und ca. 30 Minuten ruhen lassen.
- Inzwischen Champignons und Fenchel** putzen, vom Fenchel den harten Strunk entfernen. Pilze und Fenchel in kleine Würfel schneiden. Knoblauch abziehen und fein hacken. Schnittlauch abbrausen, trockenschütteln und in Röllchen schneiden.
- Die vorbereiteten Zutaten mit den Röstzwiebeln mischen. Mit Salz und Pfeffer würzen und ca. 10 Minuten ziehen lassen.
- Quark, Semmelbrösel und Eier verrühren. Das Gemüse untermischen und abschmecken.
- Den Strudelteig auf einem mit Mehl bestäubten Küchentuch ca. 2 mm dünn ausrollen. Anschließend mit den Händen vorsichtig weiter dünn rechteckig ausziehen, bis der Teig fast durchsichtig ist.
- Die Teigoberfläche dünn mit der Hälfte der Butter bestreichen. Die Füllung am unteren, langen Ende des Teiges platzieren. Den Teig mit der Füllung, mit Hilfe des Küchentuchs aufrollen. Den Teig an den Enden verschließen.
- Backofen auf 220 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen. Strudel auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Mit der übrigen Butter bestreichen.
- Auf der mittleren Schiene ca. 25 Minuten goldbraun backen. Herausnehmen, ruhen lassen. In Stücke schneiden und sofort servieren. Dazu passt grüner Salat.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR



WIR SUCHEN FÜR EINE KUNDIN

in Lauffen und Umgebung

ein Doppelhaus bzw Reihenhaus bzw 3,5 bis 4 Zimmer Wohnung.- Erdgeschoss mit Garten und Terrasse. Garage oder Tiefgarage. Preis bis 250.000/300.000 Euro.

BN Immobilien

Gründl

Tel. 07033 5266-70

brigitte.nussbaum@brigitte-nussbaum.de